



Gemeinde
Buchberg

5/2019

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Kirche	26
Editorial Gemeindepräsident	3	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	26
Gemeindeverwaltung	4	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	26
Einwohnerkontrolle	4	Vereine	27
Baubewilligungen	4	Schiessverein Rüdlingen	27
Schule	5	Schiessverein Rüdlingen feiert 125. Geburtstag	28
Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor	5	Verein pro Gattersagi Buchberg	28
Jugend und Internet	8	Allgemein	30
Region	10	Kindertag auf dem Lindenhof	30
Gemischter Chor Rheinklang	11	«Holder Engel»: Buchberger Kriminacht	31
Vereine	13	Bilder aus der Luft	32
Herbstfest Buchberg, wann	13	Pflege, Betreuung und Hilfe im Haushalt – unsere	
Regionalspieltag des Schaffhauser Turnverbandes		SPITEX	34
(SHTV).	14	Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen	35
Team Elternbildung	15	FC Rafzerfeld News – Kurz und knapp	37
UHT Traktor	16	Kultur im Winter 2019/20	38
Frauenturnreise 14./15. September 2019	17	Unterwegs mit Rolf Moser	40
20 Jahre Fun and Sports Lager	18	Termine	42
Kinderfeuerwehrtag	20	Spitex Buchberg-Rüdlingen	42
Rainbowchor	22	Bibliothek Eglisau, www.bibliothek-eglisau.ch	42
Männerchor Buchberg	23	Agenda	43

Titelbild: Kinderfeuerwehrtag. Bitte beachten Sie dazu den Beitrag von Otto Haller auf Seite 30/31

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Dezember

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung Verena Graf

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Ruedlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 12.11.19

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Buchbergerinnen
Liebe Buchberger

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Seit anfangs August 2019 begrüsst Sie ein neues Gesicht am Schalter der Einwohnerkontrolle: Frau Michaela Burgener, wohnhaft in Buch am Irchel, kümmert sich um die Belange der Einwohnerkontrolle und ist am Dienstag und Donnerstag persönlich am Schalter und Telefon für Sie da. Wir heissen Frau Burgener herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Gemeindevisitation

Im Juni 2019 fand die Gemeindevisitation durch das Amt für Justiz und Gemeinden statt. Geprüft wurden die Gemeindekanzlei, die Kanzlei der Erbschaftsbehörde sowie die Finanzverwaltung. Die Visitation ergab, dass sämtliche geprüften Abteilungen sehr sorgfältige und korrekte Arbeit leisten.

Ersatzwahl Mitglied Schulbehörde – 2. Wahlgang

Das Amt für Justiz und Gemeinden hat dem Gesuch des Gemeinderats um Verschiebung resp. Neuansetzung des Termins für den 2. Wahlgang Ersatzwahl Mitglied Schulbehörde zugestimmt. Der 1. Wahlgang findet am 20. Oktober 2019 statt, zusammen mit dem 1. Wahlgang Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates.

Pro Züri-Rhy Förderverein

Der Verein Pro Züri-Rhy will die fahrplanmässigen Schiffsverbindungen zwischen Eglisau und Rüdlingen erhalten. Mehrere Gemeinden sind bereits Mitglied des Vereins und unterstützen damit dessen Vorhaben. Der Gemeinderat Buchberg hat sich für eine Mitgliedschaft ab 2020 entschlossen.

Beitrag an das Fun and Sport-Lager 2020

Der Gemeinderat unterstützte das Fun and Sport-Lager, welches im August in der Lenzerheide stattfand, mit einem Beitrag von Fr. 2'000.00. Dem langjährigen Leiter, Andreas Gehring, der dieses Jahr sein 20-jähriges Lagerjubiläum feiert, wird an dieser Stelle herzlich für sein Engagement gedankt.

Waldhütte «Warthau» – Neuer Mietpreis

Für die Vermietung der gemeindeeigenen Waldhütte «Warthau» hat der Gemeinderat neue Mietpreise festgelegt:

Fr. 120.00 für einheimische Benutzer (inkl. Vereine)

Fr. 200.00 für auswärtige Mieter.

In diesen Preisen ist eine allfällige Benutzung des Generators inbegriffen. Dieser wurde bis anhin immer zusätzlich zu den Mietkosten verrechnet.

Förlibuckstrasse – Sanierung der Beleuchtung

Es ist geplant, die Förlibuckstrasse im kommenden Jahr mit einem neuen Deckbelag auszustatten. Der Gemeinderat möchte in diesem Zusammenhang auch die Beleuchtung sanieren, ein entsprechender Betrag wird in das Budget 2020 aufgenommen.

Erzählzeit ohne Grenzen 2020

Für die 11. Austragung der Erzählzeit im kommenden Jahr hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, eine Lesung in Buchberg zu organisieren. Die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen wechseln sich mit der Durchführung einer Lesung ab, dieses Jahr fand eine solche in Rüdlingen statt.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

15.07.2019	Aeschlimann Betty	Unterbreitenstrasse 14
27.07.2019	Tuchard Katrin	Dorfstrasse 73
01.08.2019	Studinger Sandra	Seglerweg 2
09.08.2019	Familie Schubert	Dorfstrasse 38
12.08.2019	Geiser Arianne	Bodenstrasse 19
12.08.2019	Wirth Michael	Bodenstrasse 19

Wegzüge

02.07.2019	Familie Casanova Ojeda	Gupfenweg 3
08.07.2019	Familie Pfister	Dorfstrasse 57
31.07.2019	Röschli Deborah	Dorfstrasse 43
31.08.2019	Brenner Sasaki Catherine	Unterbreitenstrasse 12
31.08.2019	Sasaki Tomoaki	Unterbreitenstrasse 12
31.08.2019	Dröber Bianca	Seglerweg 2
17.09.2019	Fehr Sina	Bodenstrasse 9

Geburten

01.07.2019	Bücheler Siena Ayana	Erlistrasse 33
30.07.2019	Gehring Maurice	Ampelengasse 14

Wir gratulieren herzlich zum Geburtsgag

75. Geburtstag

07.10.2019	Haller Otto	Birkenstrasse 20
13.11.2019	Christie Rudolf	Bachstrasse 8
26.11.2019	Müller Paul	Hurbigstrasse 22

89. Geburtstag

06.12.2019	Kern Berta	Bodenweg 2
------------	------------	------------

90. Geburtstag

01.12.2019	Simmler Ursula	Sandackerstrasse 5
------------	----------------	--------------------

94. Geburtstag

26.10.2019	Kürsteiner Alice	Hohlegasse 12
------------	------------------	---------------

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Hermann Delliehausen, GBNr. 1039, Dorfstr. 98, 8454 Buchberg: Anbau Wintergarten (unbeheizt)

- Hans-Ulrich Lehmann, Glattfelden: Erdsonden, GBNr. 83, Erlistrasse 58

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Auf Beginn des neuen Schuljahres gab es an unserer Schule ein paar Mutationen. Uns ist es trotz des aktuellen Lehrermangels gelungen, die Stellen mit ausgebildeten und gut qualifizierten Lehrpersonen zu besetzen. Wir heissen sie an unserer Schule herzlich willkommen.



Kurzportrait:

- Andrea Zarotti-Meister, WAH Oberstufe
- 1976, verheiratet mit Pablo Zarotti, 3 Kinder: Elio 13, Nino 11 und Luque 9
- Primar und Sek in Thayngen
Kanti in Schaffhausen
Ausbildung in Zürich
2000-2007 als Hauswirtschaftslehrerin, 3 Jahre davon als Schulleitung Stv. in Zürich Örlikon
2006-2016 bis auf ein paar Stellvertretungen und kürzere Festanstellungen Familienfrau.
2016-2019 eigenen Kochschule choch (www.choch.biz)
- Hobbies...
Klavier spielen, Malen und Gestalten, Politik, Schwimmen im Rhein, Ski fahren, Kochen und Backen

5 Fragen:

1. Was ist deine grösste Leidenschaft?

Dinge mit den Händen zu erschaffen sei es Musik, Essen oder Kunst.

2. Was wünschst du dir von einem modernen Bildungssystem?

Die Schule soll den Kindern die Möglichkeit bieten zu starken, eigenständigen und selbständigen Menschen zu werden. Dafür braucht es vor allem motivierte, gut ausgebildete, gesunde (nicht am Rande der Überlastung) und wertgeschätzte Lehrpersonen und eine gute Infrastruktur. Alle Neuerungen bezüglich Lehrplan bringen meiner Meinung nach für die SchülerInnen nicht viel, wenn diese 2 Punkte nicht erfüllt sind.

3. Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Ich mag an meinem Fach, dass es sehr realitätsbezogen ist. Sowohl das Kochen wie auch das neue Fach WAH (Wirtschaft Arbeit Haushalt) haben sehr direkt mit dem Leben zu tun. Wenn ich meine Arbeit gut mache, können die SchülerInnen viel für ihr zukünftiges, selbständiges Leben lernen.

4. Was schätzt du an den Schülerinnen und Schülern von heute?

Es gibt für mich einfach Kinder und Jugendliche und die sind heute, glaube ich, nicht grundlegend anders als früher. Heute haben sie einfach mit etwas mehr Ablenkungen und auch mehr Herausforderungen zu tun als früher. Das bedeutet für mich als Lehrerin, dass ich den Stoff etwas anders vermitteln muss.

5. Wo glaubst du in 10 Jahren zu sein?

Im Moment fühle ich mich gerade sehr wohl und auch Rüdlingen/Buchberg gefällt mir bis jetzt als Arbeitsort sehr gut. Wenn sich an den äusseren Umständen nichts grundlegend verändert, werden meine Kinder immer älter, brauchen mich immer weniger, ich habe etwas mehr Freiraum für mich und sonst bleibt alles wie es ist.



Kurzportrait:

Mein Name ist Andrea Bernath, ich habe diesen Sommer den 30er geknackt und wohne mit meinem Mann und unserer 1-einhalb jährigen Tochter in Schaffhausen. Ende November erwarten wir unser zweites Kind.

Im Schulhaus Chapf unterrichte ich als Stellenpartnerin von Simone Wullschleger jeweils an zwei Tagen pro Woche die 3. Klasse in Musik, Englisch, Deutsch sowie Natur-Mensch-Gesellschaft.

Mein Lebenslauf in Stichworten:

- aufgewachsen im Zürcher Unterland
- Diplommittelschule Schaffhausen, Au-Pair Aufenthalt in Paris und eineinhalb Jahre als Flight Attendant folgten
- Pädagogische Hochschule in Schaffhausen: Ausbildung zur Vorschullehrperson
- Arbeit im Kindergarten
- Erweiterungsstudium zur Primarlehrperson
- Arbeit in Unterstufe und Kindergarten
- Mutterschaft und Teilzeitunterrichten seit April 2018

Ein paar Fragen:

Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Es freut mich, wenn mich die Kinder plötzlich von sich aus stolz auf Englisch begrüßen, wenn sie sich über eine Übung oder ein Spiel freuen, das wir machen oder wenn wir zusammen über etwas lachen können.

Was schätzt du an den Schülerinnen und Schülern von heute?

Den Wissensdurst, den die Kinder von Natur aus mitbringen, ihre Begeisterung an kleinen Dingen und ihre Ehrlichkeit gegenüber Situationen und Dingen, die mich immer wieder

zum Staunen und Lachen bringt.



Kurzportrait:

Brüesch, Jasmin, Klassenlehrperson 5. Klasse

1990 in Frankfurt am Main geboren, in einer Kleinstadt im Taunus aufgewachsen, glücklich verheiratet

2016 zog es mich der Liebe wegen nach Winterthur. Was davor und danach geschah, fasse ich in wenigen Punkten zusammen:

- Ab 2010 Gymnasiallehramtsstudium an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (Bachelor und Master) mit Erstem Staatsexamen in den Fächern Spanisch und Geographie, später auch Deutsch als Drittfach
- 2013 Auslandssemester an der Universidad de Valencia (Spanien). Hier lernte ich im Übrigen meinen Mann kennen ;)
- 2014 Au Pair auf Teneriffa
- 2017 unterrichtete ich Deutsch an einer Sekundarschule in Zürich.
- Bis Juli 2019 unterrichtete ich Geographie und Spanisch am Gymnasium Engen und absolvierte mein Zweites Staatsexamen.

Hobbies...

Mediterrane Küche, klettern, ausgiebige Waldspaziergänge, reisen

Ein paar Fragen:

1. Was wünschst du dir von einem modernen Bildungssystem?

Von einem modernen Bildungssystem wünsche ich mir, dass es einerseits ein individualisiertes, andererseits aber auch ein gemeinsames, entdeckendes Lernen fördert. Es sollte

stets schüleraktivierend und vom Kind aus gedacht sein. Sie wollen begeistert und motiviert, aber auch herausgefordert werden.

2. Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Am meisten gefällt die mir Lebendigkeit und die Vielfältigkeit an meinem Beruf. Es ist ein sozialer Beruf und man arbeitet mit Kindern und Jugendlichen. Manchmal passieren dabei ganz unerwartete Dinge und ich geniesse es, wenn wir auch gemeinsam über etwas lachen können. In der Vor- und Nachbereitung, während Elterngesprächen, auf Ausflügen oder Teammeetings läuft ausserdem ganz viel hinter den Kulissen. Ich finde es spannend, die Kinder und Jugendlichen begleiten, fordern und fördern zu dürfen. Man ist auch gestalterisch-schöpferisch tätig, was ich sehr schätze.

3. Was schätzt du an den Schülerinnen und Schülern von heute?

An den Schülerinnen und Schülern von heute schätze ich, dass sie auch unkonventionelle Lösungsstrategien wagen, um die Ecke denken und es einfach mal ausprobieren. Sie bringen mich auch zum Staunen.



Kurzportrait

Valerio Weber, Bewegung und Sport 5. Klasse und 1-3. Oberstufe, 27 Jahre, ledig

Mein Werdegang:

04/2017 – heute Luftverkehrsangestellter als Lead Agent bei dnata Switzerland AG

02/2017 – 07/2018 Fachlehrer Bewegung und Sport Schule Entfelden auf Real- und Sekundarstufe

08/2017 – 02/2018 Fachlehrer Bewegung und Sport und Geographie an der Bezirksschule Entfelden

03/2015 – 07/2017 Athletiktrainer bei savo.ch Liestal

09/2014 – 07/2017 Bachelor Studium Sport, Bewegung und

Gesundheit & Geographie Universität Basel
08/2010 – heute Schiedsrichter in der Promotion League

Meine Hobbies:

Fussball, Reisen, Aviatik, Freunde

5 Fragen:

1. Was ist deine grösste Leidenschaft?

Reisen, die schönsten Orte dieser Welt zu sehen und die Freiheit zu spüren.

2. Was wünschst du dir von einem modernen Bildungssystem?

Schnelle Adaptation an die heutige Zeit. Offenheit für Neues.

3. Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Den zukünftigen Erwachsenen Werte mitgegeben zu können.

4. Was schätzt du an den Schülerinnen und Schülern von heute?

Ihr Wille was zu lernen, auch wenn es nicht immer einfach ist.

5. Wo glaubst du in 10 Jahren zu sein?

Glücklich mit meiner Frau und Kindern auf einer Reise.



Kurzportrait

Scheibler Renata Kindergärtnerin Kiga Rhyhüsli (Waldmorgen und Turnen)

- geboren 1966, ich wohne mit meinem Mann und unseren 3 Kindern (21, 19 und 17 Jahre) in Nussbaumen TG
- aufgewachsen im Domleschg Kt. Graubünden
- Kindergärtnerinnenseminar in Chur
- Kindergartenstellen in Klosters, Winterthur und Oberglatt
- 1997 Umzug nach Nussbaumen, Familiengründung
- 2009 Wiedereinstieg Teilzeit im Kiga Nussbaumen
- 2011-2017 Kiga in Hüttwilen
- Klassenassistenz in der Primarschule Nussbaumen

Hobbies:

spazieren mit unserem Hund, lesen, unsere Haustiere, Velo- und Skifahren

5 Fragen:

1. Was ist deine grösste Leidenschaft?

Ich geniesse es, mich in der schönen Natur aufzuhalten, sei es im Garten oder unterwegs am See oder in den Bergen.

2. Was wünschst du dir von einem modernen Bildungssystem?

Ich wünsche mir, dass trotz der schnellebigen, leistungsorientierten Zeit, die Kinder noch Kind sein dürfen. Vor allem im Kindergarten sie auch noch Zeit zum Spielen und Verweilen haben. Dass soziale Werte und Erfahrungen in der Natur wichtig sind. Dass auch leistungsschwächere Kinder ihren

Platz haben.

3. Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Der Beruf ist sehr abwechslungsreich. Man kann kreativ sein. Die Kindergartenkinder sind begeisterungsfähig, offen und ehrlich.

4. Was schätzt du an den Schülerinnen und Schülern von heute?

Die Kinder von heute sind sehr verschieden. Sie bringen ganz unterschiedliche Erfahrungen mit. Sie wissen oft schon recht viel und sind offen gegenüber Erwachsenen. Ich finde das spannend.

5. Wo glaubst du in 10 Jahren zu sein?

Ich hoffe, dass ich auch in 10 Jahren noch mit Freude und Motivation im Kindergarten arbeiten kann.



«Jugend und Internet» – eine Weiterbildungsveranstaltung für die Lehrpersonen der Schulen Rüdlingen/Buchberg.

von Peter Hauser, Schulleiter

Medienkompetenz gilt heute als vierte Kulturtechnik – nebst Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie ist notwendig, um viele Alltags- und Berufssituationen zu bewältigen und Medien verantwortungsbewusst und sicher nutzen zu können.

Lehrpersonen sind sich dessen bewusst, stehen aber vor der Herausforderung, den Bildungsauftrag in Bezug auf die Vermittlung von Medienkompetenzen umfassend wahrzunehmen. Dabei stellen sich Fragen unterschiedlichster Art: Wie gelingt Medienbildung im Unterricht? Welche Haltung ist sinnvoll zur Verwendung von Smartphones und Tablets – innerhalb und ausserhalb des Unterrichts? Was ist der richtige Umgang mit aktuellen Problemen wie Cybermobbing? In welcher Form soll die Zusammenarbeit mit Eltern erfolgen? Mit diesen Themen setzten sich die Lehrpersonen unserer Schule am Weiterbildungstag vom 11. September unter der kompetenten Leitung von B. Uehlinger und M. Isler vom ED Schaffhausen intensiv auseinander.

Für alle Beteiligten war klar, dass medienkompetente Schülerinnen und Schüler nicht nur besser für die Zukunft gewappnet, sondern auch besser vor negativen Medienerfahrungen geschützt sind.

Ein besonderer Schwerpunkt bildete jedoch die Frage, welche Gefahren in der digitalen Welt lauern.

Nicht alle Kinder und Jugendlichen sind sich bewusst, dass digitale Medien auch Risiken mit sich bringen. Untersuchungen haben ergeben: Die virtuelle Welt ist ein wesentlicher Teil der realen Welt der Kinder!

Die ausserschulische Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler durch die Mediennutzung wird immer stärker mit dem Schulalltag vermischt. Die beiden Welten können weder zeitlich noch räumlich voneinander getrennt werden und beeinflussen sich gegenseitig. Was bedeutet das für die Schule? Mit welchen problematischen Vorkommnissen könnte die Schule konfrontiert werden und wie kann sie diese verhindern und auffangen? Wie sieht es aus mit der Gesetzgebung?

All diese Fragen konnten bis Kursende nicht abschliessend beantwortet werden. Diese spannenden und wichtigen Themen werden die Lehrpersonen weiterhin begleiten.

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

**Fundierte Marktkenntnisse sind mein
 Erfolgskonzept um Ihre Immobilie
 erfolgreich zu verkaufen.**

Dank meiner Erfahrung erreiche ich einen Mehrwert und kann Ihre Immobilie zum bestmöglichen Resultat verkaufen.

Sie sparen wertvolle Zeit und schonen gleichzeitig Nerven und Kosten.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know-how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
 Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch



Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
 und innovativ in
 die Zukunft



duenki.ch
044 869 13 95



**Neue Kurse ab
 6. Januar 2020 in Rafz**

- Kraul Erwachsene: Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag. Mo Abend 18.20, Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mi 11.50
- Aquajog/fit: Mo 17.25, Mo 20.10
- Aquadance: Mo 19.15
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Eisbär. Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal



Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
 E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



Baur Gartenpflege GmbH
 Sandackerstrasse 19
 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
 Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

**Schreinerei
 GERBER Innenausbau GmbH**

Beratung Planung Ausführung

Mit Holz, Hand
 und



Gregor Gerber
 Im Gern 2
 8457 Humlikon
 052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch



- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV
 3D-TV / BluRay
 Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
 Heimkino Surround Sound
 HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
 Service / Reparaturen
 Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner-
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch



Unser Jugendraum ist ein Treffpunkt für alle Jugendlichen aus Rüdlingen und Buchberg, 1. Klasse bis 3. Oberstufe. Dort können sie sich mit gleichaltrigen treffen, reden, Musik hören, Billard- und Töggeli - Turniere veranstalten. Kleinigkeiten gegen Durst und Hunger kann man an der Bar kaufen.

Öffnungszeiten:

Geöffnet ist nach Plan alle 14 Tage
 1. PS - 5. PS 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
 6. PS - 3. OS 17.00 Uhr - 22.00 Uhr

Betreuer/ In gesucht:

Der Betrieb läuft nur durch vielseitige Unterstützung. Darum suchen wir immer engagierte Personen für die Betreuung im Jugendraum. Falls Sie Interesse haben uns zu unterstützen, dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir geben gerne Auskunft und freuen uns auf Ihren Kontakt.

Kontakt Jugendraum - Jugendkommission:

Martin Ahrend	schulreferat@ruedlingen.ch
Natascha Vetterli	natascha.vetterli@vetterli.ch
Ralf Schuster	schustra69@gmail.com
Martin Müller	speth.mueller@gmx.ch
Rahel Bächtold	rahel.baechtold@sunrise.ch

Daten für geplante Events:

31.10.2019	18.00 - 20.00 Kinderschminken und Halloween-Umzug
09.11.2019	18.00 - 22.00 6. PS - 3. OS Halloween-Party Jugendraum

Nur mit Anmeldung:

19.10.2019	16.00 - 18.00 Ausflug zum Pumptrack - Rafzerfeld
	<u>Versicherung ist Sache der Eltern</u>
	18.00 - 22.00 BBQ am Jugendraum für alle

☞.....

Vorname, Name

Tel./ Email für Rückfragen

Velo, Trotti, Inliner

Unterschrift der Eltern

> bitte per Email an schulreferat@ruedlingen.ch zurücksenden <

Gemischter Chor Rheinklang

von Karin Lüthi

«Von Liebe, Lust und Freud» sang der Gemischte Chor Rheinklang Rüdlingen Mitte September in der sehr gut besuchten örtlichen Kirche. Und Freude bereitete der Gesang des fast dreissigköpfigen Chors und die Musik des Orchesters «Wyländer Provisorium» vom Anfang bis zum Schluss. Höhepunkt und grosse Überraschung war die Uraufführung des von der Flurlingerin Heidi Gmür eigens für den Chor Rheinklang arrangierten Stücks «Liebesgeplänkel». In diesem Lied zauberten witzig zusammengefügte Passagen verschiedener Schweizer Volkslieder den Zuhörern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Insbesondere der Schlussvers «De Lieb Gott macht selig und s'Schätzli git warm» liess das Publikum auflachen.

Unter der Leitung der Dirigentin Simone Hofstetter präsentierte der Chor in einem ersten Teil Deutsches Liedgut aus vergangenen Jahrhunderten. Dabei wurde auch «Kume kum Geselle min» aus dem Hochmittelalter vorgetragen. Dieses Lied gehöre zu einem der ersten der Musikgeschichte, das in Noten niedergeschrieben wurde, erklärte die Dirigentin einleitend. Auch der Ohrwurm aus der Romantik «Am Brunnen vor dem Tore» liess wohl manchen Zuhörer leise mitsummen. In Begleitung des Wyländer Provisoriums kam «Kein schöner Land» zum Vortrag. Anschliessend präsentierte das Quintett aus dem Zürcher Weinland mit viel Verve «Tico Tico», ein brasilianisches Stück, das sehr eingängig ist und einen mitreissenden südamerikanischen Rhythmus besitzt, und einige andere rhythmisch anspruchsvolle, jazzige Stücke, bevor der Chor Rheinklang Schweizer Volksmusik präsentierte. Dazu gehörte auch «Meieriisli», ein bekanntes Stück des Berner Troubadours Mani Matter, der sich im Refrain «...wenn de Wind chunt cho blaase» auf das gleichnamige Kinderlied bezieht. Das getragen klingende Stück «Stets i truure», ein Volkslied aus der Ostschweiz, präsentierte der Chor sehr ansprechend, indem sie einen Wechselgesang

aufführten, bei dem sich die Frauen- und Männerstimmen abwechselten. Sehr viel Spass machte es nicht nur den Zuhörern, sondern ganz offensichtlich auch den Sängerinnen und Sängern, das Stück «Meiteli wenn du witt go tanze» vorzutragen. Die «Jojojo»-Jauchzer im Übergang zu den Refrains brachten die Fröhlichkeit des Liedes voll zum Tragen. Anspruchsvoll inszenierte und sehr gut meisterte der Chor mit zwei choreigenen Solistinnen «Anneli wo bisch geschter gsi». Das Verwirrspiel um die zwei Annelis passte sehr gut zum dissonanten Klang des Lieds.

Zum Motto «Liebe, Lust und Freud» gehöre auch die Italianità, erklärte die Dirigentin, bevor der letzte Teil des Konzerts durch das Wyländer Provisorium eingeleitet und vom Chor Rheinklang weitergeführt wurde. Und es ist so: Die italienischen Volkslieder luden ein zum Schunkeln und Walzern oder weckten mit ihren harmonischen, getragenen Klängen Sehnsucht nach romantischen südlichen Nächten.

Die Zuhörer bedankten sich mit grossem Applaus für das rund eineinhalbstündige Konzert voller Liebe, Lust und Freud und bekamen dafür zwei Zugaben präsentiert.



Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist



Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315

ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

*exkl. Installationsmaterial



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause.
Fühlen Sie sich wohl mit uns!



Fachgeschäft

Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
T: 052 365 33 93
F: 052 365 10 31
info@wibutex.ch
www.wibutex.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Fabrikation

Industriestrasse 3
8355 Aadorf
T: 052 365 27 28

Büro Zürich

8057 Zürich
T: 044 312 66 90

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlfühl - Preisen!

Herbstfest Buchberg, wann

Verschiedentlich hörte man bei unterschiedlichster Gelegenheit, ob es wieder einmal ein Herbstfest in Buchberg gäbe. Das letzte liegt nun doch schon 7 Jahre zurück, das tolle Fest von 2012 ist noch in bester Erinnerung.

Offenbar ist die Zeit wieder einmal reif, einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen. Deshalb haben sich einige Leute zusammengetan und sich an die Vorbereitung für ein Herbstfest Buchberg gemacht.

Am 5. September hat sich ein Organisationskomitee zusammengesetzt und sich wie folgt konstituiert:

OK-Präsident: Josef Müller

Vizepräsident: Moritz Kern

Sekretariat: Elisabeth Kahl

Finanzen: Dimitri Fehr

Infrastruktur/Bau: Stefan Wüst

Festwirtschaften: Moritz Kern

Aussteller/Gewerbe: Werner Zimmermann

Kinder/Jugend: Agnieszka Burgstaller

Werbung/Sponsoring: Sonja Bigler und Heinz Büchi

Verkehr/Sicherheit: Andreas Gehring

Website/neue Medien: Michael und Dorit Schmidt-Purrmann

Vertretung Gemeinde: Gemeinderätin Ruth Sonderegger

An der ersten OK-Sitzung ging es darum, als erstes ein passendes Datum zu finden. Sorgfältige Abklärung aller grösseren lokalen oder regionalen Anlässe in der weiteren Nachbarschaft ergaben, dass das Jahr 2021 am Besten in Frage

kommt. Das OK wird nun die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten auf den 24. September 2019 zu einer Präsidentenversammlung einladen und diesem Gremium folgenden Termin vorschlagen: **Herbstfest Buchberg 25./26. September 2021.**

Herbstfest-Motto – Wettbewerb

Wir laden die Bevölkerung ein, Ideen für ein Motto für unser nächstes Herbstfest einzureichen. Wer eine gute Idee hat, kann diese bis am 31. Oktober 2019 einreichen.

Per Postkarte an:

Wettbewerb Herbstfest c/o Sekretariat E. Kahl, Erlistrasse 24, 8454 Buchberg

oder per E-Mail an:

idee@herbstfest-buchberg.ch

Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht.

Das OK ist gespannt auf Ihre Vorschläge. Ach ja, natürlich wird der Siegvorschlag belohnt mit einem Gutschein (z.B. für ein Nachtessen oder etwas Ähnliches).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir melden uns wieder im nächsten Dorfblatt und halten Sie über das Fortschreiten der Aktivitäten für das nächste

Herbstfest Buchberg 2021

auf dem Laufenden.

Regionalspieltag des Schaffhauser Turnverbandes (SHTV).

von Kilian Weber, Neunkirch

In Rüdlingen und Neunkirch wurde um Finalplätze gekämpft. Rund 600 Kinder und Jugendliche in Neunkirch und noch einmal gut 550 in Rüdlingen trafen sich zum Regionalspieltag des Schaffhauser Turnverbandes (SHTV). Wie jedes Jahr werden die teilnehmenden Riegen auf zwei Spielorte aufgeteilt, weil das grosse Interesse der Turnerjugend die Platzkapazität einer einzelnen Gemeinde sprengen würde. Am Sonntag nun kämpften die Kinder und Jugendlichen je nach Alter in den Spielen Ringball, Mini-Korbball oder Korbball um eines der begehrten Finaltickets.

Es ging um viel, dürfen doch die drei topplatzierten Mannschaften beider Austragungsorte im Kantonalfinal in Neuhausen um den Kantonalmeistertitel kämpfen - ein Modus, der sich bewährt hat.

Ab 9.00 Uhr standen rund 80 Mannschaften pro Spielort im Einsatz. Unter Zurufen und Applaus der zahlreich erschienenen Zuschauer kämpften sie um Punkte und Körbe. Nicht selten kam es zu knappen Entscheidungen. So blieb bis zu den Rangverkündigungen unklar, wer sich ein Finalticket sichern konnte und um den Titel spielen kann.

Von den Mannschaften aus Buchberg-Rüdlingen konnten sich die Mädchen im Ringball ein Finalticket ergattern und verpassten im Final das Podest nur knapp.





Winterfit – Mach mit, bleib fit



Winterfit Training für Frauen

Jeden Mittwoch

23. Oktober bis 4. Dezember 2019
und 8. Januar bis 22. Januar 2020

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Turnhalle Rüdlingen

Kosten: Fr. 5.— pro Abend (keine Mitgliedschaft notwendig)

Wir freuen uns auf dich
Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen



Team Elternbildung

Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch

„Leitwölfe sein“

Herr Urs Eisenbart, St. Gallen,

arbeitet an der Schnittstelle Schule und Elternhaus als selbständiger Berater und Coach. Als freier Mitarbeiter von familylab setzt er sich seit Jahren dafür ein, dass die Werte von Jesper Juul immer mehr in Schulen und Elternhäusern Beachtung finden.



Kinder wollen und brauchen Erwachsene die Führung übernehmen. Doch was kann unternommen werden, wenn der alte autoritäre Stil nichts mehr nützt und laissez-faire auch keine Lösung ist? Das Referat zeigt auf, was Führung in der heutigen Zeit genau bedeutet, was die Rollen der Mütter und Väter sind und welche gemeinsamen Lernschritte in der Familie auf die Erwachsenen warten. Konkrete Werte werden herausgeschält die es braucht, um gute Vorbilder für starke und selbstbewusste Kinder zu sein.

Dabei werden auch einige Fallgruben für Leitwölfe gestreift:

- Harmonie ist gefährlich - es darf auch mal krachen
- Prinzessinnen und Prinzen verhindern
- Sparringpartner sein statt den Weg des geringsten Widerstandes gehen
- Den Kindern Freiräume lassen statt sie dauernd zu überwachen

Ein Frageteil am Schluss und Gesprächspausen dazwischen ermöglichen einen aktiven Austausch mit dem Referenten und untereinander. Sie werden inspiriert nach Hause gehen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis 15.11.2019 über die Homepage www.schulenrb.ch

Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen

**Aula Chapf 19.11.2019 19:00 – 20:30 Uhr
mit anschliessendem Apéro**

UHT Traktor

von Jennifer Jaunin

Wenn es nachts langsam wieder kühl wird, die Bäume sich rötlich verfärben und die Sonnenstunden wieder weniger werden – dann ist das ein Zeichen, dass die Saison der Traktoren kurz bevorsteht. So war es dann auch am Wochenende vom 15.09.2019, endlich ging es los mit der neuen Meisterschaft 2019/2020.

Insgesamt starteten an diesem Wochenende 3 Mannschaften in die neue Saison. Und zwar alle 3 Aktiv-Mannschaften! Die Juniorenteams (Junioren A und Juniorinnen B), sowie die Kids starteten zu einem späteren Zeitpunkt, gerne berichtet der UHT Traktor in der nächsten Ausgabe des Dorfblatts.

Start Traktor 1

Die erste Herrenmannschaft hat nach der letzten Saison den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. So startete sie an diesem Wochenende das erste Mal in der neuen Liga. Nach der Anfahrt ins aargauische Walenschwil, ging es auch bereits los mit dem ersten Match der Saison gegen Beromünster. Dieser Match konnte leider wirklich äusserst knapp nicht gewonnen werden. Die Herren 1 gingen als Verlierer mit 2 zu 3 vom Feld. Im zweiten Match konnte dem Gegner dann doch ein Punkt abgenommen werden, dieses Duell wurde mit einem Unentschieden 4:4 beendet. Leider war die Chancenauswertung nicht optimal, was auch an den beiden sehr knappen Resultaten zu sehen war. Die Herren 1 sind aber auf gutem Weg, dass sie an den nächsten Runden möglichst viele Punkte holen können.

Start Traktor 2

Die Herren 2 hatten für den Saisonstart auf jeden Fall den kürzesten Anfahrtsweg. Sie bestritten ihre erste Meisterschaftsrunde im Schalmenacker in Rafz. Und gleich zu Beginn der Derbykracher gegen die Phantoms Rafzerfeld. Schaut man auf die letzte Saison zurück, musste man gegen die Rafzer in der letzten Saison zwei Niederlagen hinnehmen. Diesmal kam es zu einem offenen Schlagabtausch, bei welchem die Traktoren bis zum 5 zu 5 nie in Rückstand gerieten. Am Schluss haben die Herren leider wegen einem regelwidrigen Freistosstreffer in der ersten Halbzeit und einem Überzahlspiel am Ende mit 6 zu 7 verloren. Im zweiten

Match verschliefen die Herren 2 den Start gegen die Pfannis komplett. Nach 10 Minuten lagen die Traktoren mit 0 zu 5 hinten. Sie konnten sich danach wieder fangen und hatten dann das Zepter in der Hand. Mit 3 zu 5 ging es dann zum Pausentee. In der zweiten Halbzeit konnten sie weiter stark spielen und zum Schluss ein erzittertes 9 zu 8 ins Trockene bringen. Somit starteten die Traktor 2 zwar durchzogen in die neue Saison, aber ebenfalls auch nicht punktelos.

Start Traktor Damen

Die Damen fuhren wie die Herren 1 in eine aargauische Gemeinde, um ihre erste Runde zu bestreiten. Der erste Gegner der Traktorinas hiess STV Spreitenbach. Ein bekannter Gegner, an dem sich die Damen schon einige Male die Zähne ausgebissen haben. Los ging es mit einem harten Kampf in der ersten Halbzeit. Die Damen verbrachten diese mit Abwehren und konnten nach vorne nicht allzu viel ausrichten. In der Pause stand es dann 2 zu 1 für die Damen. Nach einem Überzahlspiel und einem versenkten Penalty blieb es weiterhin spannend. Die Damen erzitterten sich wie die Herren 2 auch einen Sieg und gingen mit einem 5:4 vom Feld. Der zweite Gegner hiess Embrach, Aufsteigerinnen dieser Saison. Nach einer hektischen Phase stand es 5:3 für die Traktorinas. Eine ausgesprochene Strafe gegen Embrach brachte wieder Ruhe ins Spiel und so konnten die Damen mit einem Resultat von 9 zu 4 vom Platz gehen.

An diesem Wochenende war besonders erfreulich, dass diverse Junioren/Juniorinnen, welche schon länger in den Mannschaften trainierten, ihre erste Aktiv-Meisterschaftsrunde bestreiten konnten und sich auch wirklich bewiesen haben. Die Mannschaften waren stolz auf den Nachwuchs, - Ihr habt einen super tollen Job gemacht!

Die Junioren sowie die Traktor Kids starteten zu einem späteren Zeitpunkt in die neue Saison, darüber konnte in dieser Ausgabe leider nicht mehr berichtet werden. Berichten werden die Traktoren in den nächsten Ausgaben der Dorfblätter. Für die, welche immer aktuell sein wollen, die Resultate sowie Rückblicke werden auf www.uht-traktor.ch aufgeschaltet.

Frauenturnreise 14./15. September 2019

von Coni Sieber

14. September 2019 06:30 Uhr: 12 Turnerinnen bestiegen, bestens ausgerüstet, das Postauto. Zum Frühstück mit frischem Zopf und Schoggistängeli ging es mit «Volgaz» Richtung Meiringen. Auf den Spuren von Sherlock Holmes wurden die ersten Höhenmeter per Reichenbachfall-Bahn bewältigt. Nach den Ersten der 800 Höhenmeter, einem Picknick bei strahlendem Sonnenschein und hiesigen Weinen, kam die erfrischende Gischt der Rosenloui-Gletscherschlucht gerade recht. Durch imposante Felsformationen stiegen wir nach oben und gelangten über einen schönen Waldweg wieder zurück zum Eingang der Schlucht. Über Stock und Stein am plätschernden Bach entlang, wanderten wir zur Schwarzwaldalp, wo wir uns in der wunderschönen Gartenwirtschaft erfrischten. Das Alpenglühn am Fusse dieser mächtigen Bergkulisse war beeindruckend. Ebenso wie das unerwar-

tete Gourmet-Menu. Hammer! Der Vollmond begleitete uns durch die stille Nacht. Am nächsten Morgen erwartete uns ein Bergfrühstück mit leckerem, hausgemachtem Alpkäse. Die Postautofahrt bis zur 1962m hohen «grossen Scheidegg», war spektakulär. Was für Berge, was für ein Panorama! Als wir uns endlich von diesem Anblick losreisen konnten, wanderten wir in leichtem Auf und Ab zur First mit grossartigem Blick auf Schreckhorn, Finsterahorn und zur mächtigen Eigerwand. Unsere Ausdauer reichte noch, um zum schönen Bachalpsee zu wandern, wo eine unerschrockene Turnerin einen Schwumm im kalten Bergsee wagte. Zurück bei der Firstbahn gondelten wir hinunter nach Grindelwald und fuhren mit dem Zug wieder Richtung Heimat. Auf der langen Zugfahrt hatten wir noch Zeit, um diesen Bericht zu schreiben. Diese Reise wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, vielen Dank den Organisatorinnen.



20 Jahre Fun and Sports Lager

von *Andrée Lanfranconi*

In der letzten Sommerferienwoche wird es in unseren Dörfern jeweils auffällig ruhig. Kaum ein Kind ist zu sehen oder zu hören. Es ist die Zeit des «Fun and Sports» Lager, welches in diesem Sommer zum 20. Mal durchgeführt wurde.

Das Ferienlager ist für alle Schulkinder von der ersten Klasse bis zur dritten Oberstufe offen und bietet eine breite Palette verschiedenster Sportarten zum ausprobieren an. Jedes Jahr findet das Lager an einem anderen Ort in der Schweiz statt und unter einem neuen Lagermotto. Die Schüler lernen dabei unterschiedliche Regionen der Schweiz kennen und die gemeinsame Woche bei so grossen Altersunterschieden fördert den «Kitt» unter den Jugendlichen.

Lange vor dem ersten Fun and Sports Lager gab es in Buchberg und Rüdlingen das Turnverein-Jugilager. Mit der Zeit kamen immer weniger Kinder ins Sommerlager und auch genügend Leiter zu finden wurde Jahr für Jahr schwieriger. 1999 fand das Jugilager zum letzten Mal statt. Der passionierte Turner Marcel «Woody» Gehring wollte sich damit nicht abfinden. Zusammen mit seinen Studienkollegen Stefan Brunner und Martin Zimmermann entwickelte er ein frisches Sommer-Sportlager-Konzept und bereits im Jahr 2000 meldeten sich 43 Kinder bei «Fun and Sports» an. Die Mitgliedschaft im Turnverein war nun nicht mehr nötig für die Teilnahme. Die jugendlichen Leiter wussten selber bestens, was den Schülern Spass macht. Im Vorfeld des Lagers wird jeweils recherchiert welche sportlichen Aktivitäten am Lagerort möglich sind und das Programm wird entsprechend gestaltet. Als «roter Faden» begleitet ein Lagermotto die Woche. Einmal waren sie Piraten «auf hoher See» oder «Asterix und Obelix» aber auch «Big Brother» war schon ein Thema oder «Wetten dass?» Das Konzept war von Beginn an erfolgreich. Man kann es fast einen Selbstläufer nennen. Die höchste Teilnehmerzahl wurde vor einigen Jahren mit 97 Schülern erreicht. Dieses Jahr meldeten sich 76 Kinder an, umsorgt und begleitet von 20 Leitenden und zwei Köchinnen. Unter ihnen sind viele ehemalige Schüler aus den zwei Gemeinden. Sie haben selbst als Kind an den Fun and Sports Lagern teilgenommen. Bis heute ist Woody Teil des Planungs- und Leiterteams und ist mit viel Engagement dabei, trotz dem damit verbundenen, grossen Arbeitsaufwand.

Am 10. August kehrte der Lagerbus nach Buchberg zurück. An Bord eine müde, aber fröhliche Kinderschar. Empfangen wurden sie von den Eltern, von vielen ehemaligen Leitern, von Gemeindepräsident Hanspeter Kern und einem einla-

denden Apéro Buffet. Woody, auch diesmal als Hauptleiter dabei, wurde für seine langjährige Leitertätigkeit im festlichem Rahmen geehrt. Moritz Kern überreichte ihm zum Jubiläum ein zur Hausbar umgebautes Eichenfass. Hanspeter Kern lobte im Namen der beiden Gemeinden das uneigennützig Engagement. Wer mochte, verblieb noch eine Weile auf dem Pausenplatz und tauschte Erinnerungen an zwanzig vergangene Lager aus. Viele Eltern drängten jedoch darauf, mit ihren Kindern nach Hause zu gehen. Bevor sich die muntere Schar in alle Richtungen verabschiedete, versicherte ihnen Woody: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein «Fun and Sports» geben. Die gute Nachricht löste bei den Kindern Begeisterung aus.



Die Kinder kehren ins Dorf zurück



Ein Apéro als Überraschung zum 20jährigen



versammelte Leiter/innen



Überrascht vom Empfang (Hauptleiter Marcel Gehring)

Kinderfeuerwehrtag

Wasser Marsch!

von Verena Graf

Etwa 100 Kinder versammelten sich am Sonntag, 25. August zum 22. Kinderfeuerwehrtag vor dem Feuerwehrlokal in Buchberg. Bald wimmelte es von gelben und roten Helmen auf dem grossen Platz. Nach dem Anreten wurden die Mädchen und Jungen in fünf Gruppen eingeteilt. Am ersten Posten lernte eine Gruppe den Umgang mit Feuerwerk. Nun können die Kinder ihren Eltern zeigen, wie eine Rakete fachmännisch gezündet wird und ihnen erklären, dass ein Vulkan nicht mit Wasser gelöscht werden kann. An den Eimerspritzen war Teamwork angesagt. Mit grossem Eifer wurde gepumpt und gespritzt. Bei der Drehleiter, die extra aus Eglisau nach Buchberg gefahren war, kletterten die Kinder in den Korb mit der Hoffnung, dass es doch noch einen Ausflug in luftige Höhen geben würde. Bei einem Posten der Samariterinnen, wurde der Geschmacksinn mit verschiedenen aromatisierten Wässerchen getestet. Da gab es einige «wäh» und «mmh fein». Mit dem nötigen Einfühlungsvermögen erklärten die Frauen des Samaritervereins an einem anderen Stand, wie sich die Kinder vor einem Sonnenbrand schützen können. Auf dem Schulhausplatz bei den grossen Schläuchen hiess es: «Wasser Marsch!» und mancher kleine Knirps war froh um die Hilfe der richtigen Feuerwehrmänner. Bei einer Pause mit Kuchen und Mineralwasser stärkten sich die Kinder. Jedoch nicht lange.....

Grell brüllte die Sirene über das Festgelände. Alarm! Alarm! Am Openair Buchberg war ein Feuer ausgebrochen. Nun schnell schnell in das Tanklöschfahrzeug einsteigen und mit Blaulicht und Horn zum Brandherd fahren. Es gab einige lange Gesichter bei den Kindern, die nicht mitfahren konnten. Beim Prasseln des Feuers und dem Einsatz an den Schläuchen war das aber schnell vergessen. Das Feuer loderte hoch und die kleinen Feuerwehrmänner und -frauen spritzten Wasser bis nur noch Rauch in den Himmel stieg. Nach dem vorschriftsmässigen Abtreten landeten die Helme wieder in den Containern und mit einem feinen Wienerli und Brot wurde dieser aufregende Tag beendet.

Bei einem Gespräch erzählte mir Fredi Fehr, der ehemalige Feuerwehrkommandant von Buchberg, wie es überhaupt zu diesem Kinderfeuerwehrtag gekommen ist. «Im Jahr 1993 erstickten im Kanton Aargau zwei Kinder bei einem Brand. Ich sagte mir, das darf nicht wieder passieren. Ich ging in den Kindergarten und klärte dort die Kinder über das richtige Verhalten bei einem Brandfall auf. Natürlich wollten die

Kinder auch einmal in ein richtiges Feuerwehrauto sitzen und einen richtigen Brand löschen. So wurde der Kinderfeuerwehrtag ins Leben gerufen. Bald zeigte auch die Schule Interesse an Instruksstunden. Als immer mehr Kinder an diesen Kinderfeuerwehrtagen teilnahmen, setzte ich Jugendliche zur Mithilfe ein. Diese Jugendlichen wiederum wollten auch am richtigen Feuerwehrleben teilnehmen. So entstand die sehr erfolgreiche Jugendfeuerwehr Buchberg Rüdlingen. Heute zählt sie 30 Mädchen und Jungs, jeder ab 12 Jahren kann mitmachen. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Feuerwehrmänner und -frauen. Gesamtschweizerisch gesehen ist die Jugendfeuerwehr Buchberg Rüdlingen die erfolgreichste, an der JFW Schweizer Meisterschaft 2017 wurden sie Schweizermeister, 2018 Vizemeister und 2019 belegten sie den 1. und den 2. Platz. Mit so viel interessiertem Nachwuchs ist das Weiterbestehen der Feuerwehr Buchberg Rüdlingen sichergestellt.»





Rainbowchor

von Nina Matzinger

Feel the Gospel...

... in Buchberg, Stein am Rhein und Beringen. Dies sind nämlich unsere Konzertstationen im 2019. Voller Elan, Vorfreude und unserem neuen Pianisten nehmen wir die nächsten Proben in Angriff. Moderieren werden zwei bekannte Gesichter. In Buchberg und Stein am Rhein wird uns Regie-rungsrätin Cornelia Stamm Hurter und am Konzert in Berin-gen Frau Priska Liesch die Ehre erweisen. Wir freuen uns sehr darüber.

Der Probesamstag kurz vor unseren Auftritten gibt noch den letzten Schliff. Bitte nehmen Sie sich am 27. Oktober in Buchberg-Rüdlingen, 03. November in Stein am Rhein oder am 10. November in Beringen Zeit und unterstützen Sie uns mit Ihrem Applaus.

Rainbow-Filmaufnahmen:

Eine Woche vor dem Chilbisunntig durften wir rund um die Kirche bei schönstem und sehr heissem Wetter in unserem schwarzen Konzerttue vier Stunden Drehzeit genie-sen..... Die zahlreichen Schweisstropfen oder Bäche haben sich gelohnt! Machen Sie sich ein Bild (resp. ein Film) von uns. Auf unserer Homepage ist er abrufbar.



Der Rainbowchor präsentierte sich bei den Filmaufnahmen

Chilbisunntig:

Der Chilbisunntig gehört leider schon wieder der Vergangen-heit an. Im Gottesdienst konnten wir die Zeit der Reformation hautnah miterleben. Toll, wie viele Besucher wir in der Kirche und danach beim Essen begrüßen durften!



Gospelgottesdienst:

Der Gospelgottesdienst, dieses Jahr in Ellikon an der Thur, gehört schon seit Längerem in unser Jahresprogramm. Einige Mitglieder der dortigen Kirchgemeinde verstärken uns mit ihren Stimmen beim Singen. Dies ist eine schöne und verbindende Tradition!

Wir hoffen Sie an einem unserer Konzerte in Buchberg, Stein am Rhein oder in Beringen begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Sie!



Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Geburtstagssingen für unsere 80-Jährigen

Der Samstag, 17. August war bei den Jubilaren sicher schon lange in der Agenda eingetragen. Der Einladung von Gemeinde und Männerchor sind 29 Gäste gefolgt. Der Männerchor hat die Gäste mit einem feinen Apéro, Tranksame und Grillwürsten verwöhnt und selbstverständlich auch musikalisch unterhalten. Hanspeter Kern hatte zu allen Jubilaren eine kleine Geschichte zu erzählen, nachdem er im Namen der Gemeinde alle herzlich begrüsst hatte. Ein gemütlicher Nachmittag für alle.

Männerchorreise 30. + 31. August

Freitagmorgen um halb Acht beim VOLG. Die Teilnehmer der Chorreise, (Sänger und ihre Partnerinnen), stehen bereit für die Reise in die Innerschweiz. Mit dem Moser-Car geht es los Richtung Sempachersee nach Nottwil.

Der Besuch wurde durch eine Führung abgeschlossen. Im neuen Restaurant «Centro» konnten wir das Mittagessen geniessen, bevor die Fahrt dem Sempachersee entlang nach Hergiswil zur Glasi weiter ging. Nach der Besichtigung und Führung im Glasimuseum haben sich alle zu einem Apéro im Glasrestaurant Adler getroffen. Bei einem feinen Glas Wein und Apérohäppchen haben wir die Gäste im Adler mit unserem Gesang unterhalten.



Im Paraplegikerzentrum erfahren wir viele interessante Details über den Betrieb in dieser weltweit einmaligen Institution. Wussten Sie, dass von den Patienten nicht alle wegen Stürzen oder Sportunfällen in Nottwil behandelt werden? Einige Prozente entfallen auch auf krankheitsbedingte Ursachen. Das SPZ bietet 156 Pflegebetten. Pro Patient werden durchschnittlich 5.9 Stunden Pflegeleistungen erbracht.

Nur noch eine kurze Fahrt zu unserem Hotel Engel in Stans und bevor wir uns zum feinen Nachtessen trafen, ein kleiner Rundgang im Hauptort von Nidwalden oder zu einem erneuten Apéro in eines der zahlreichen Restaurants.

Der Samstagmorgen begrüsst uns mit idealem Bergwetter für die Fahrt mit der Nostalgiestandseil- und der Cabriobahn auf das Stanserhorn. Auf dem Berg erwarteten uns zwei Stanserhorn-Ranger für einen Rundgang auf dem Gipfelweg. Edgar und Werner wussten sehr viel über Flora und Region zu erzählen. Auf Wunsch der Ranger ein Weinlied in die wunderbare Bergwelt hinaus gesungen. Fast zu schnell verging die Zeit und schon erwartete uns der Gipfelapéro auf der Sonnenterrasse.



Das Mittagessen im Drehrestaurant ganz urchig mit Älpermagronen und Öpfelmues im Edelweisstopf à Discretion serviert.



Gewitterwolken über dem Titlis mahnten uns zur Talfahrt und auf den Weg nach Buchberg. Zwei erlebnisreiche Tage liessen wir bei einem abschliessenden Umtrunk nochmals Revue passieren im Café Rebe.



Todesfall von Pius Stäheli

Am 13. September 2019 mussten wir von unserem aktiven Sängerkameraden Pius Stäheli Abschied nehmen. Pius verstarb im Alter von 74 Jahren nach längerer Krankheit. Pius war uns immer ein guter und aufgestellter Sängerkamerad. Unvergesslich bleiben manche gemeinsame und fröhliche Stunden und Erlebnisse an seiner Seite. Wir haben Pius mit Gesang und letztem Fahngegruss auf seinem letzten Weg in der Kirche begleitet.

Vorschau

Was steht an beim Männerchor Buchberg bis Ende Jahr?

Männerchor-Metzgete in Rafz

Am 25. Oktober sind wir an der Metzgete, organisiert vom Männerchor Rafz eingeladen. 3 Chöre werden diese Metz-

gete gesanglich untermalen.

Weinabend am 08. November

An diesem Weinabend werden wieder zwei aktive Sänger und dem Männerchor gut gesinnte Weinbauern ihre Weine präsentieren. Und da an diesem Weinabend immer viele Sänger anwesend sind, kann man sich in ungezwungener Runde über einen Beitritt zum Männerchor unterhalten mit uns. Erkennen wird man uns am Männerchor-Shirt.

Herbstkonzert im Altersheim Rafz

Auf den 16. November freuen sich die Bewohner im Peteracker in Rafz sicher schon. An diesem Konzert werden wir einige spezielle Lieder einüben, die in den Konzertbesuchern schöne Erinnerungen wecken werden.

Silvestergottesdienst

Der letzte Anlass im Vereinsjahr ist dieses Jahr die Unterma- lung vom Silvestergottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüd- lingen. Ein stimmiger Anlass zum Jahresausklang.

Wussten SIE?

Singen wirkt wie Yoga:

Musik kann fast alles; Schmerzen lindern, beim Entspannen helfen, vergessene Erinnerungen zurückholen. Musik kann aber auch Menschen zusammenbringen und Herzen gleich schlagen lassen. Musik verbindet und Musik entspannt. Nicht nur beim Hören, auch beim Selbermachen, wie zum Beispiel beim Singen in einem Chor.

Herzen schlagen im Gleichtakt

Wer in einem Chor singt, hat die gleiche Herzfrequenz wie die anderen Chormitglieder. Die Herzen schlagen synchron. Das kontrollierte Ein- und Ausatmen bringt auch den Herz- rhythmus in den Gleichtakt. Denn jedes Chormitglied atmet an denselben Textstellen. Und: Gesänge mit langen Phrasen erreichen den gleichen Effekt wie die Atemübungen beim Yoga. Dies verstärkt wiederum die natürliche und gesunde Schwankung der Herzrate.

Unser Chor ist auch eine Plattform, auf der man sich kennen lernen kann.

Wann lernen wir uns kennen?

www.maennerchor-buchberg.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG

Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

EKOPLAN Hänseler GmbH Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

ENGEL & VÖLKERS



Team
Bülach

Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Pilgern von Ort zu Ort

Man kann grundsätzlich auf zwei Arten auf die Reise gehen. Man bleibt an einem Ort und bleibt eine Zeit lang dort und kehrt wieder nach Hause zurück. Oder man reist an einen Ort und benutzt diesen als Ausgangspunkt, um immer weiter zu gehen. Pilgern ist diese zweite Form des Reisens. Man geht von einem Punkt los und übernachtet, ausser man macht eine Pause, seine ganze Pilgerreise nie am gleichen Ort.

Das hat gewisse Vorteile. Wenn es an einem Übernachtungs-ort ungemütlich ist, dann ist man ja am nächsten Morgen schon wieder weg. Und am Abend hat man die Aussicht auf ein besseres Logis. Aber umgekehrt gilt auch: Wer sich in einer Herberge gut aufgehoben fühlt, zum Beispiel weil sie

heimelig ist und gemütlich und gut geheizt oder eine schöne Küche hat und sogar eine Waschmaschine oder endlich mal niemand (ausser selber) schnarcht, dann weiss man nicht, ob man sich am Tagesende auch wieder so aufgehoben fühlen wird. Aber so ist das Leben, das Pilgerleben zumindest. Hauptsache ist, dass man am Ende der Tagesetappe einen Schlafplatz findet. Das war schon zu allen Zeiten so, aber so rabiät wie in der Vergangenheit auf dem Olavsweg in Norwegen ist es heutzutage nicht mehr. Die haben es nämlich so gehandhabt: Wenn eine Herberge anfang voll zu werden und trotzdem noch Pilger angekommen sind, hat man zuerst das Gepäck hinausgestellt. Dann hatte es wieder ein bisschen Platz. Wenn dann noch mehr gekommen sind, musste der die Herberge wieder verlassen, der am längsten drin war. Der hat sich am längsten ausgeruht. Blöd für ihn war nur, wenn das mitten in der Nacht war.

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Dienstag, 15. Oktober	09.00	Mitenand-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Samstag, 19. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 27. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Allerheiligen/ Allerseelen		
1. November	19.00	Gottesdienst in Eglisau für die Verstorbenen unserer Pfarrei, es singt der ökum. Kirchenchor
Samstag, 2. November	18.00	Kath. Andacht in der ref. Kirche Buchberg
Sonntag, 10. November	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 16. November	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau für Ehepaare und Paare, anschliessend Essen für alle angemeldeten Teilnehmer
Sonntag, 17. November	10.00	Jubiläums-Gottesdienst in Rafz mit Apéro
Samstag, 23. November	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Montag, 25. November	18.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Glattfelden

Mitteilungen

Herbstreise ins Burgund: Sonntag, 13. Oktober bis Freitag, 18. Oktober

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz

Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr

«Irland – eine faszinierende grüne Insel»

Bildvortrag mit Josef Stierli-Schneider

Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr

«Das Haus auf der Klosterinsel»

Im «Haus der Stille» in Rheinau leben Ordensschwwestern der Spirituellen Weggemeinschaft. Zwei Ordensschwwestern erzählen uns vom Leben in dieser Gemeinschaft.

Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 22. Oktober und 12. November, 18.15 Uhr

Lottonachmittag mit dem Frauenverein, KGH Rafz

Montag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

Weitere Angaben finden Sie im Forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

Schaffhauser Kantonal Schützenfest 2019

Dieses Jahr mussten wir nicht studieren, welches Kantonale Schützenfest wir besuchen werden. Selbstverständlich das in unserem schönen Kanton! Schnell war auch klar, dass Wilchingen unser Wunschstand wäre! Und so sollte es sein. Am Sonntag 11. August traten 30 Rüdlinger Schützen an. Die Wilchinger verwöhnten uns wirklich sehr, wohl auch darum durften wir Kranz um Kranz einheimsen und mit einem super Vereinsresultat heimkehren!

Wyberschüsse in Schöfflisdorf

Mit 17 Schützinnen reisten wir am Samstagnachmittag 17. August nach Schöfflisdorf ans 43. ZH-Unterländer Wyberschiessen. Schön durften wir einige neue Gesichter in unserer Runde begrüßen! Und dann grad mit so guten Resultaten!

Nächstes Jahr werden wir dann auf unsere kleine Zusatz-Rundfahrt verzichten können... Das Wyberschiessen wird immer zwei Jahre am gleichen Ort durchgeführt.



65. Schaffhuser Jubiläums Jugendschüsse 2019

Nadine Würsten, so heisst unsere Gewinnerin in der Einzelrangliste der Kategorie U15!

Bravo liebe Nadine!!! Das hast Du sooo super gemacht!

Die ersten acht Kids beider Kategorien durften dann am Nachmittag zum Final antreten. Auch ein zweiter Rüdlinger, Pierrick Winzeler, schaffte es in der Kategorie U21 ins Final. Nadine Würsten zeigte beim «Shoot out» mit dem Kleinkalibergewehr gute Nerven und erreichte den 3. Platz! Pierrick den 5. Rang in seiner Kategorie.

Herzliche Gratulation Euch beiden! 😊



Endschiessen

Am Sonntag 27. Oktober werden wir unser geliebtes Endschiessen durchführen.

Liebe Rüdlinger und Buchberger, Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen daran teilzunehmen! Für jeden wird es den passenden Stich geben. Gewehre werden zur Verfügung gestellt und selbstverständlich werden Euch liebe Helfer zur Seite stehen.

Schiesszeiten, Resultate und allerlei Wissenswertes sind auf unserer Homepage

www.svruedlingen.ch ersichtlich.

Schiessverein Rüdlingen feiert 125. Geburtstag

von Karin Lüthi

Am Freitag und Samstag, 6. und 7. September, sowie am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, fanden im Schützenhaus in Rüdlingen die Jubiläumsschiessen anlässlich des 125. Geburtstags statt. Es kamen rund 400 Schützen und zahlreiche Schiessvereine aus der näheren und weiteren Umgebung.

Der Schiessverein Rüdlingen wurde 1894 gegründet. Von 1907 bis 1938 war der Schiessverein Mitglied im Schiessverband Rafzerfeld. Von 1938 bis 1957 schlossen sich die Rüdlinger Schützen dann dem Kreisverband Flaachthal an. Nach einer sechsjährigen Pause gingen sie 1963 mit dem Schiessverband Rafzerfeld zusammen. Dieser hiess ab dann Gauverband Rafzerfeld. Gleichzeitig wurden die Rüdlinger auch Mitglied im Neuhauser Schiessverband. Der Neuhauser Schiessverband hat sich bereits vor einigen Jahren aufgelöst. Das gleiche Schicksal wird den Gauverband Rafzer-

feld in naher Zukunft ereilen, da die meisten Schiessvereine im Rafzerfeld eingegangen sind.

Der erste Schiessplatz in Rüdlingen befand sich wohl in der Nähe des Steinenkreuz und später im Tiefenweg. Ab 1925 plante und baute man eine Schiessanlage, deren Boden jedoch erst 1936 betoniert wurde. 1952 wurden eine Signalanlage und ein Telefon eingerichtet. Zwanzig Jahre später wurde die Schiessanlage ausgebaut und auf 10 Scheiben erweitert. 1984 wurde an den Schiessstand eine Schützenstube mit WC-Anlage angebaut sowie eine elektronische Trefferanzeige installiert. Diese Schützenstube war seither mehr oder weniger unverändert geblieben und konnte von Ortsansässigen für Feste gemietet werden. Nach der vollständigen Zerstörung durch den Brand in der Neujahrsnacht 2013 entschlossen sich die Rüdlinger an der Gemeindeversammlung im November 2013, das Schützenhaus mitsamt der Schützenstube wieder aufzubauen. Dies löste in der Gemeinde eine grosse Solidaritätswelle aus.

Verein pro Gattersagi Buchberg

von Otto Weilenmann

Vereinsdelegationen in der Gattersagi

Hei, das war ein schöner Abend. 14 Delegierte haben die Gelegenheit benutzt, unsere Ausstellung zu besuchen und einen gemütlichen Abend auf der Gattersagi – Terrasse zu geniessen. Bei Speis und Trank verging die Zeit wie im Flug. Während dem Sonnenuntergang konnten wir die Fortschritte beim Aufbau der Holzhäuser für den Kinderfeuerwehrtag mitverfolgen.



Begrüssung der Vereinsdelegationen vor der Gattersagi



Gemütliche Stimmung auf der Terrasse

Auszüge aus alten Protokollen des Samaritervereins

3. März 1948: Zusammenarbeit mit der Feuerwehr im Brandfall
«Auf Anfrage der Gemeinden wurde eine Vorstandssitzung zum Thema einberufen: In Anwesenheit des Feuerwehrkommandanten Jakob Gehring bespricht der Vorstand die Zusammenarbeit der Feuerwehrmannschaft mit den Samaritern. Es wird beschlossen, dass im Brandfall alle Samariterinnen, denen es möglich ist, zu Hilfe eilen; es ist besser wenn mehrere zur Stelle sind als keines».

10. November 1948: Subvention Krankenmobilien

«Anlässlich einer Tagung in Rafz erfuhr die Präsidentin, dass Anschaffungen bis 90 % subventioniert werden. Dadurch wird es dem Verein möglich, einige Krankenmobilien anzuschaffen, trotz der kleinen Kasse.»

26. Februar 1949: Generalversammlung

Für Unterhaltung ist schon gesorgt, nach den Klängen einer Handorgel können wir das Tanzbein schwingen. Eine gute Bratwurst, Wein, Kaffee und Guetzli schaffen gute Stimmung. Mir singed und tanzed und lached und springed, will s'Läbe so viel Freud üs macht». Erst um 2 Uhr gingen alle guter Laune nach Hause.

25. Februar 1950: Generalversammlung

Die Übungen wurden gut besucht und im Verein herrscht nie Unstimmigkeit. Nach der Versammlung wanderten die Teilnehmenden frohgestimmt zum Murkathof zu Helen Sigrist in die fasnächtlich geschmückte Stube. Lustige Spiele und Gesang lösten einander ab und ein guter grosser Schüblig, Kaffee, Kuchen etc. erhöhten die Stimmung. Das sei die bisher gemütlichste Versammlung gewesen.

Aufgefordert durch den SSB (Schweizerischen Samariterbund) und das SRK (Schweizerische Rote Kreuz) wurden anfangs der Fünfzigerjahre in allen Sektionen Alarmgruppen aufgestellt. Es wird beschlossen einen Notvorrat für 50 Franken anzuschaffen. Die Gemeinden sollen ihren Kriegsvorrat selber anschaffen, der Verein könne dies nicht übernehmen.

12. Sagi-Fisch am 19./20. Oktober

Unsere Ausstellung «Samariter seit 1944» ist offen. Die Säge läuft. «Erste Hilfe» Samariterdemo, Geschichten für Gross und Klein, Hämmern, Sägen und Nageln auf Sepp's Holzwerkplatz oder Filme schauen, passend zum Thema im Gattersagikino.

Samstag, 19. Okt. 17 - 20 Uhr Festwirtschaft mit Sagifisch Sagikino auf der Bühne

Sonntag, 20. Okt. 11 - 17 Uhr Festwirtschaft mit Sagifisch, Sagikino auf der Bühne

Sagi läuft & Führungen in der Ausstellung

Aktivitäten wie oben beschrieben

Geniessen Sie die feinen **Sagi-Fischchnusperli** von Hans Fehr und seinem Team und Kuchen & Torten. Das Sagikino

auf der Bühne zeigt Filme von Otto Haller. Der Eintritt ist frei für den **Sägebetrieb** und die Ausstellung **«Samariter seit 1944» mit weiteren Attraktionen**. Da ist etwas los! Kommen Sie zum Sagifisch ins Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg». Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erfahren Sie mehr über unseren Samariterverein

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Samariter seit 1944» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet info@gattersagi.ch oder bei Robert Kern, per Telefon 044 867 30 21 oder bei Vreni Spühler, Präsidentin des Samaritervereins, 044 867 24 24 angemeldet werden.



Erna und Max aus Zürich sind treue Besucher am Sagifisch



Samariterinnen von einst und heute, ausgestellt in der Gattersagi

Kindertag auf dem Lindenhof

von Verena Graf

So wie im Jahr 2018 gestaltete Susanne Simmler gemeinsam mit ihrem Mann Markus und einigen Helfern aus Buchberg und Umgebung mit viel Liebe und sorgfältiger Planung zum zweiten Mal einen Event, der den Kindern und ihren Eltern das Leben auf dem Bauernhof näher brachte.

Sie boten für über 60 Kinder einen Nachmittag auf dem Lindenhof an, der alle anwesenden Kinderherzen höher schlagen liess. In kleinen Gruppen wurden die Mädchen und Buben von einem Erlebnis zum nächsten geführt. Der Parcours mit dem Trampittraktor oder das Lenken der Minielektroautos erforderte einiges Geschick und das Reiten auf der Kuh war eine Mutprobe. Ein süsser Schokokuss belohnte die Sieger an der Mohrenkopfschleuder. Mit Traktor und Wagen ging es dann mit Markus Simmler über Stock und Stein. Am Waldrand warteten ein kleines Pony und zwei Pferde auf ihre jungen Reiter. Das Traktortaxi beförderte die Kinder und ihre Eltern zurück zum Lindenhof, wo in der Bastelstube unter der kundigen Leitung von Susanne Simmler und ihren Helferinnen Büchsen bemalt und Kirschsteinsäckchen bedruckt wurden. Für alle nun wieder versammelten Kinder erzählte der Kasperli und das Einhorn Kiramona die Geschichte von der «Gigelisuppe». Strahlende Kinderaugen bedankten sich bei Susanne und Markus Simmler für den erlebnisreichen Nachmittag auf dem schönen Lindenhof in Buchberg.



«Holder Engel»: Buchberger Kriminacht

von Verena Graf

Am 6. September luden die Landfrauen von Buchberg einen Schriftsteller aus Oberglatt zu einer Lesung in die Risi bei Gisela und Heinz Gehring ein. Nach einem Nacht mit verschiedenen feinen Salaten, angerichtet von den Landfrauen und einer perfekt von Heinz Gehring grillierten Bratwurst, entführte Buchautor Stefan Roduner die Anwesenden mit Filmmelodien aus Fernsehkrimis in die Welt der Kriminalfälle. Mit seinen Gedichten von der Kuh und dem verliebten Stier oder einem leicht kriminell angehauchten Gedicht von der Brunhilde, entlockte Roduner manchem Zuhörer ein lautes Lachen. Mit der nun folgenden Lesung aus dem Krimi «Holder Engel», dem ersten Fall für Leon Bevilacqua, einem Detektiv aus Bülach, wusste der Schriftsteller von Anbeginn an die Zuhörer zu fesseln. Die Geschichte spielt vorwiegend an bekannten Plätzen im Zürcher Unterland. Obwohl Roduner auf die Frage einer Zuhörerin hin erklärte: «Ich kann keinen Liebesroman schreiben, dafür bin ich zu wenig romantisch», spielt auch in seinem zweiten Kriminalfall die Liebe eine wichtige Rolle. Nur wer der Mörder war, verriet Roduner nicht, das können die interessierten Zuhörer selbst in den zum Verkauf ausgelegten Büchern nachlesen. Bei Dessert, Kaffee und Kuchen kam vielleicht der eine oder andere Anwesende dem Mörder doch noch auf die Spur.



Bilder aus der Luft

von Otto Haller

Obwohl ich mir geschworen hatte, nie so ein Ding anzuschaffen, habe ich im Februar 2018 eine Drohne gekauft. Ich wollte unabhängig sein und die Aufnahmen zum richtigen Zeitpunkt machen. Seither verbessere ich meine Filme und Berichte mit Bildern aus der Luft. Ich habe einen Kurs besucht, mich intensiv mit der Technik und den Vorschriften beschäftigt und mir alles Nötige beigebracht. Ich denke, ich halte die Vorschriften genau ein.

Das machen leider nicht alle der über 100'000 Drohnenbesitzer und tragen damit zum fragwürdigen Ruf bei.

Das Titelbild vom vorliegenden Buchberger/Rüdlinger hat mich zu diesem Bericht inspiriert. Und gerne leiste ich etwas Aufklärung. Ein brauchbares Bild mit einer Drohne zu machen wäre rechtlich nicht möglich gewesen, weil eine der Vorschriften sagt:

- Überfliegen einer grösseren Menschenmenge näher als 100 m ist nicht erlaubt.

Aber es hat doch zu einem einmaligen Bild gereicht: Ich habe Hansruedi Eichenberger, einem der Hubretter-Maschinisten der Feuerwehr Eglisau, meine zweite Filmkamera mitgegeben. Er hat tolle Sequenzen eingefangen und ich habe das Bild aus dem Film extrahiert.

Die weiteren Vorschriften sind:

- der Pilot muss stets Blickkontakt zur Drohne haben
- es braucht eine Haftpflichtversicherung (die übrigens nicht automatisch in der Privathaftpflichtversicherung eingeschlossen ist)
- im Umkreis von 5 km um Flughäfen und Flugplätze (z.B. auch der Schmerlat) ist absolutes Drohnen-Flugverbot.

- Dann gibt es eine Kontrollzone wo nicht höher als 150 m über Grund geflogen werden darf. Buchberg liegt in dieser Zone.

Sobald gefilmt oder fotografiert wird, kommt das Datenschutzgesetz zum Zug. Grundsätzlich gilt: Niemand darf ohne Einwilligung fotografiert oder gefilmt werden, sofern er oder sie auf der Aufnahme erkennbar ist. Die Drohne muss so hoch fliegen, dass keine Personen auf den Aufnahmen erkennbar sind. Wenn immer möglich frage ich um Erlaubnis. Nicht abschliessend geregelt ist das Überfliegen von Privatgrundstücken.

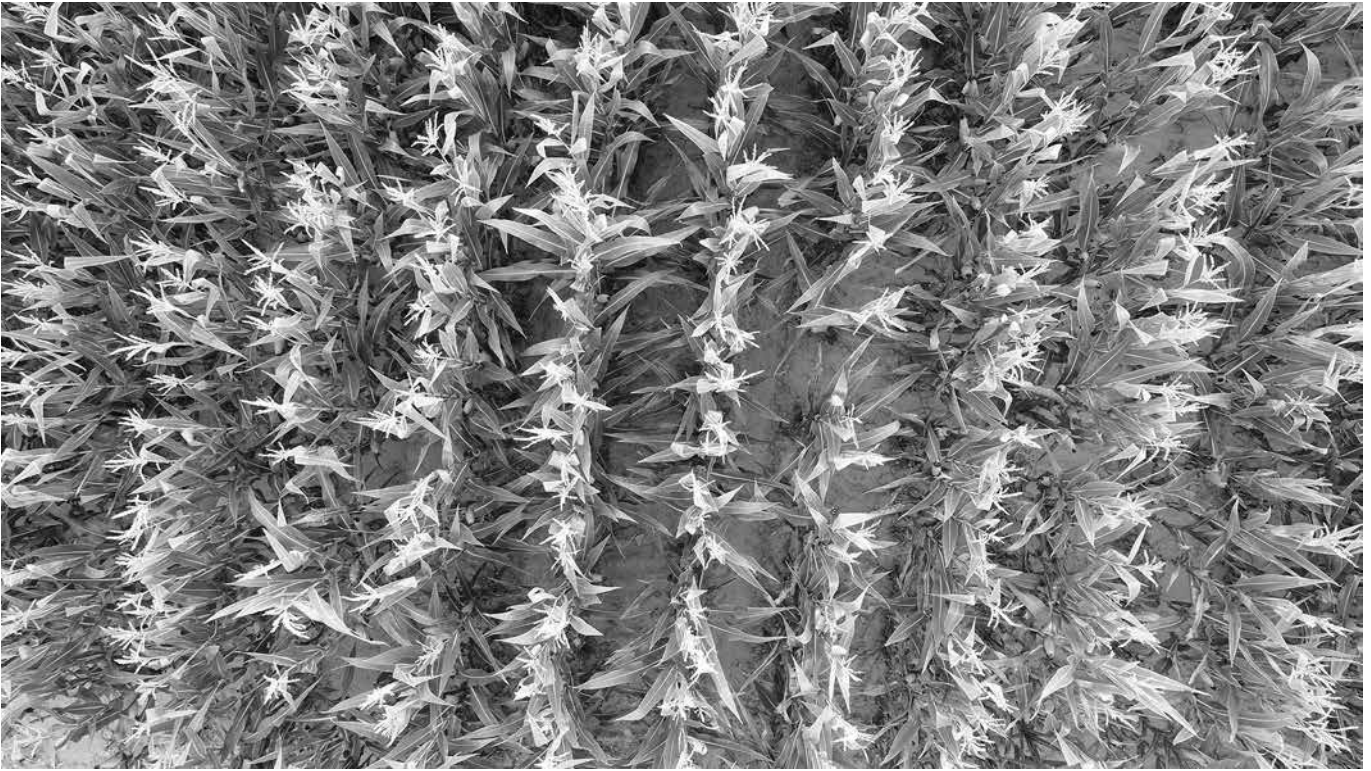
Drohnen machen - wie Traktoren, Töfss oder Flugzeuge - Lärm. Sind aber in den wenigsten Fällen in «böser» Absicht unterwegs. Fühlt sich jemand in seiner/ihrer Privatsphäre verletzt, sollte das Gespräch mit dem Piloten gesucht werden. Der müsste ja wegen der Blickkontakt-Vorschrift in der Nähe sein. Falls nicht, kann auch die Polizei zugezogen werden. Keine gute Idee ist, die Drohne mittels Wasserschlauch, Ball o.ä. abzuschliessen. Das wäre nur bei einem Notfall zulässig. Andernfalls kann es zu einer Klage wegen Sachbeschädigung führen. Mühsam in jedem Fall! Darum! wie erwähnt, das Gespräch suchen.

Ab Juni 2020 übernimmt die Schweiz die «Drohnenverordnung» der EU. Vieles ist noch unklar. Die vielzitierte Registrierpflicht und die zu absolvierende Pilotenprüfung sind nur winzige Details. Ob damit alles «besser» wird ?

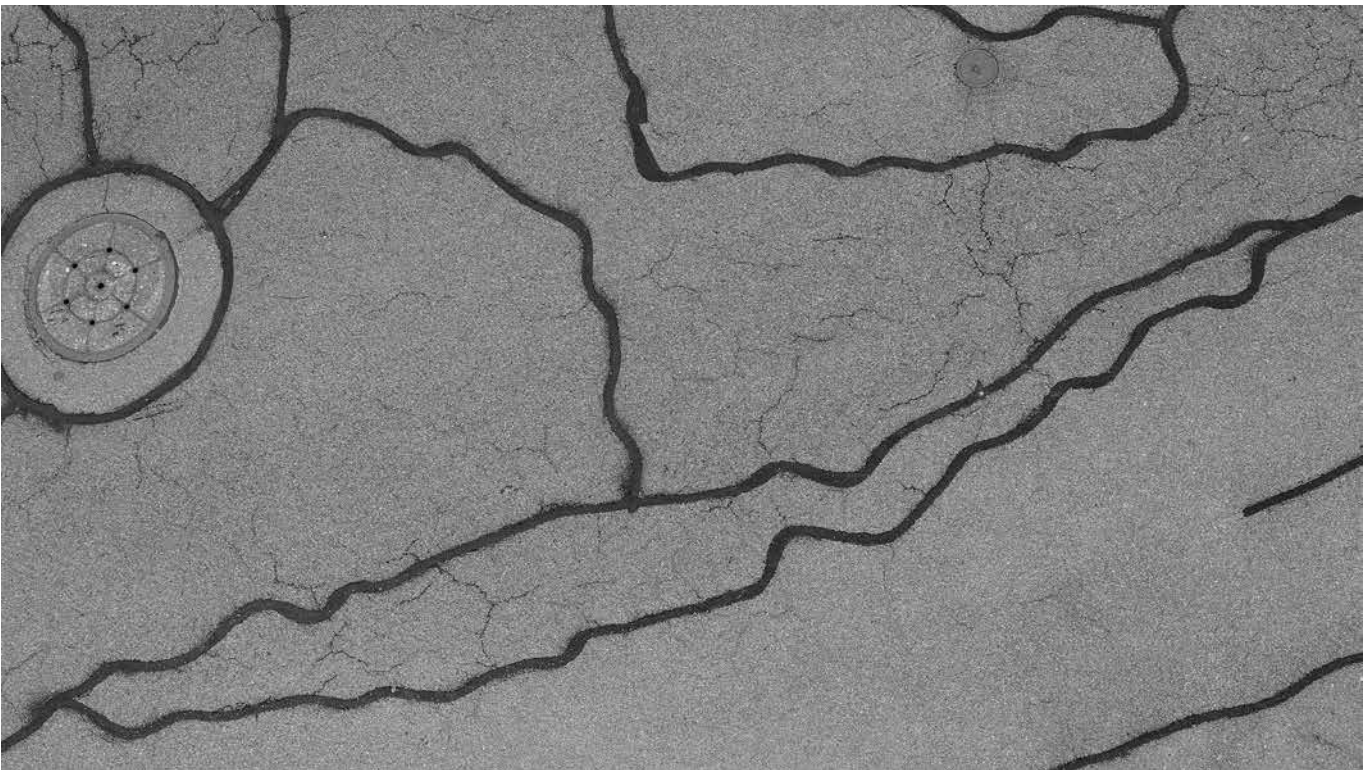
Ich jedenfalls werde mich, zur gegebenen Zeit, weiterhin an die Vorschriften halten, und interessante Bilder (z.B. im «Buchberger») zeigen. Oder einem Nachbarn mitteilen, dass auf seinem Dach Ziegel verschoben oder beschädigt sind... Gerne stehe ich für Auskünfte zur Verfügung.



alles kahl...



Silomais



Strassenkunst? Kunst auf der Strasse?

Pflege, Betreuung und Hilfe im Haushalt – unsere SPITEX

von *Andrée Lanfranconi*

Am 7. September war «Schweizerischer Spitextag». Ein guter Grund für den Vorstand und die Betriebsleitung der Spitex Buchberg-Rüdlingen den Kontakt mit der Bevölkerung der beiden Gemeinden zu suchen. Vor dem Volg in Buchberg und dem Maxi in Rüdlingen hatten sie einen Stand mit gratis Kaffee und Kuchen aufgestellt. Wer mochte, liess sich an Ort und Stelle den Blutdruck oder Blutzucker messen. Im persönlichen Gespräch konnte man sich über die Dienstleistungen der Spitex informieren. Wer die Spitex nicht bereits selber im Anspruch genommen hat, der weiss in der Regel wenig über diese Organisation.

Aufgrund des neuen Alters- und Hinterlassenenengesetzes von 2010 wurde die Betriebsorganisation der Spitex Buchberg-Rüdlingen aufgebaut. Die Verantwortung der Spitex kam neu zu den Gemeinden.

Im Unteren Kantonsteil gab es bereits schon sehr lange den Krankenhilfsverein. Diese gemeinnützige Organisation kümmerte sich um ältere und kranke Gemeindemitglieder. Die vom Verein angestellten Gemeindeschwestern machten Hausbesuche, wechselten Verbände, setzten Spritzen und hatten ein Auge darauf, dass die Medikamente richtig eingenommen wurden. Für die pflegenden Angehörigen bedeuteten sie eine Entlastung und Hilfe bei manchmal schwierigen Entscheidungen.

Der Krankenhilfsverein wurde von der Spitex abgelöst. Dadurch wurde die Organisation professioneller und bekam klar definierte Kompetenzen. Die Finanzierung der Dienstleistungen ist per Leistungsvertrag mit den Gemeinden geregelt. Noch immer sind, nebst der Patientenbeteiligung, die Mitgliederbeiträge, Kollekten und Spenden eine wichtige Einnahmequelle. (Mitglieder haben Anrecht auf einen ver-

günstigen Tarif bei den Dienstleistungen der Spitex). Die Gemeinden von Buchberg und Rüdlingen unterstützen die Spitex mit namhaften Beträgen. Sie profitieren davon, dass ältere Gemeindemitglieder dank der Spitex länger zuhause leben können. Dass der Eintritt ins Alters- oder Pflegeheim hinausgezögert oder sogar vermieden werden kann. Weil sich die Gemeinde per Gesetz an den auswärtigen Heim- und Pflegekosten der Bevölkerung beteiligen muss, ist eine gut funktionierende Spitex für alle die angenehmere und günstigere Variante.

Das Spitex-Zentrum befindet sich im Gemeindehaus von Rüdlingen. Telefonisch ist die Spitex zwischen 07.00 Uhr und 22.00 Uhr erreichbar. Wenn mal nicht direkt jemand das Telefon abnimmt, so wird schnellstmöglich zurückgerufen. Bei unserer Spitex arbeiten zur Zeit sieben Personen: Drei Pflegefachfrauen, eine Pflegehelferin und eine Büroangestellte. Ergänzt wird das Team durch zwei Personen für die Hauswirtschaft. Weil das zeitweilig nicht genug Personal ist, sucht die Spitex eine Pflegefachfrau, für ein Pensum von 20%. Um auf längere Frist besser disponieren zu können, sind Gespräche mit der Spitex Rafz im Gange.

Die Dienstleistungen der Spitex sind vielfältig. Beansprucht werden sie bei der Rekonvaleszenz nach einem Unfall, bei Mutterschaft, bei Krankheit oder bei Altersbeschwerden, bis hin zur palliativen Begleitung. Neben der medizinischen Versorgung bietet die Spitex auch hauswirtschaftliche Hilfe an. Diese unterstützt bei der Alltagsbewältigung und hilft bei Reinigungsarbeiten. Über die Spitex kann ein Mahlzeiten-dienst bestellt werden, Krankenmobilen ausgeliehen werden, ein Rotkreuzfahrer gebucht werden und vieles mehr. Alle diese Dienstleistungen werden erbracht, um den Spitex-klienten unter uns zu helfen und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.



Marion Spühler und Brigitte Ochsner



Kaffee und Kuchen von den Spitex Frauen, das gibt es nicht alle Tage

Frauzmorge Buchberg-Rüdlingen

Mittwoch, 13. November 2019

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Theater	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 15.00

Brunch mit dem Theaterstück: „Aaron und die Geiss“



Er ist wieder da!
Bühne frei für den Schauspieler und
Musiker **Andreas Schertenleib!**

Es ist die Geschichte einer Geiss, die verkauft werden soll, weil die Familie von Aaron kein Geld mehr hat. So macht sich der zwölfjährige Aaron mit seiner Geiss Zlateh auf den weiten Weg zum Metzger in die Stadt. Unterwegs geraten die beiden in einen fürchterlichen Schneesturm. Sie finden einen Heuhaufen und graben sich dort ein. Drei Tage müssen sie in ihrer Höhle ausharren. Sie überleben, weil Aaron die Milch von Zlateh trinkt, und weil der Bub seiner Geiss Geschichten erzählt.

Lassen Sie sich in eine andere Welt entführen, mit dem Theaterstück «Aron und die Geiss».

Andreas Schertenleib, 1960 in Frutigen geboren, ist freischaffender Schauspieler in verschiedenen freien Gruppen und Autor und Spieler seiner eigenen Stücke. 2004 erhielt er den Theaterpreis des Kantons Solothurn.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Morgen - Herzlich willkommen!

Das Frauzmorge-Team

Vorankündigung nächster Vortrag:

Mittwoch, 15. Januar 2020

Wenn Frauen reden und Männer schweigen

Referentin: Verena Birchler



Wir sind für Sie da
Ihre Bank in Eglisau

**Persönlich,
nah,
kompetent.**

Ob sich Ihr Leben gerade um kleine oder grössere Zahlen dreht:
Wir kennen uns damit aus. Als verlässlicher Partner begleiten
wir Sie in jeder Lebenslage.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Obergass 3 | 8193 Eglisau
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zueri-unterland

RAIFFEISEN

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

**Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl-
handläufen und -geländern**

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG
8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch
info@beltronic-inox.ch
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

044 831 10 10 **Obergass 1** **www.fusszyt.ch**
8193 Eglisau **info@fusszyt.ch**

GEHRING GmbH

Multimedia Solutions

Andreas Gehring
Märktgass 27
8197 Rafz
044 515 23 17
gehring-gmbh.ch

Digital Signage Systeme - professionelle Audio und
Video Technik - interaktive Lösungen - ICT Service

Beratung - Planung - Projektierung - Ausführung
AV-, Medientechnik für Sitzungszimmer, Schulungs- und
Veranstaltungsräume, LED Displays und Videowalls für Gäste-
und Kundeninformation, Schaufensterwerbung, Besucherfüh-
rung, Kunstinstallationen, Exponate in Ausstellungen, Interak-
tive Installationen z.B. Touchbedienung und Anbindung an die
Gebäudetechnik, Screen- und Webdesign, ICT Support



COIFFURE
YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen

☎ 044-867 35 51

FC Rafzerfeld News – Kurz und knapp

von Christian Mundt



Leider war es kein richtiges Grenzlandturnier, da die deutschen Teams fehlten. Die Saisons im grossen Nachbarkanton starten immer früher und somit war das Turnier gespickt mit 10 tollen 3. und 4. Ligateams aus dem Kanton Zürich. Für die Heimteams (1.+2.Mannschaft) ein kleiner Gradmesser, wo man steht, bevor die Saison startet. Am Ende durfte sogar mit dem FC Oberglatt ein 4.Ligist über den Siegerpokal freuen. Unser Fanionteam unterlag im Finale unglücklich im Penaltyschiessen. Trotzdem ein gelungenes Event, welches in irgendeiner Form wiederholt werden sollte.

Garage Vaterlaus Kids For Champions Fussballcamp (August 2019)



Sage und schreibe 89 Jungs und Mädchen aus der Region nahmen dieses Jahr am 4-tägigen Camp teil. Unter der Leitung von EX Profi Frank Elser, seinem Team und einigen Trainern des FC Rafzerfeld lernten die Kinder Grundlagen und Technik für Fussball, gepaart mit viel Spass kennen. Jeder Teilnehmer nahm zusätzlich als Erinnerung, neben einer Medaille, ein komplettes Puma Fussballset bestehend aus Tenue, Hosen, Stülpen, Ball, Gymsack und Trinkflasche mit nach Hause.

Aktuell suchen wir wieder DICH!

Als Spieler:

Hast Du keine Lust mehr nur vorm TV Fussball zu schauen, sondern vielleicht auch mit gleichaltrigen dem runden Leder nachzujagen? Bist Du vor allem zwischen 18 und 30? Wir bieten für jeden die entsprechende sinnvolle Freizeitbeschäftigung, da wir 3., 4. und 5.Liga Fussball anbieten. Interesse? Nein? Denk nochmal drüber nach, wir würden uns freuen DICH in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Als Helfer:

Der FC Rafzerfeld hat eine Grösse erreicht, wo es viele Menschen benötigt, um die anfallenden Aufgaben zu erledigen. Leider sind seit Monaten wichtige Positionen vakant. Darum suchen wir DICH und beteilige Dich damit am Vereinsleben mit Herz.

Vorstand:(sofort)

Leiter Veranstaltung: Du bist ein Organisationstalent und kannst dir vorstellen das Bindeglied zw. Vorstand und den Event-OK'S zu sein? Dann bewirb dich für diese spannende und wichtige Position im Verein. Es wäre von Vorteil, den Verein ein wenig zu kennen

Leiter Infrastruktur: Du kennst dich ein wenig im Handwerk aus und kannst, um Kosten zu sparen vielleicht sogar selbst Hand anlegen. Falls der Auftrag grösser ist, dann auch eine Offerte bei einem Fachbetrieb verlangen? Dann bist Du hier richtig! Deine Aufgaben in Kürze: Sorge tragen und Überwachung Infrastruktur Hüntwangen (Plätze und Clubhaus) Reservationen Clubhaus managen, Kiosk Hüntwangen und Rafz koordinieren mit den Angestellten.

Leiter Junioren: Koordination und Führung Juniorenabteilung mit über 230 Kindern und 30 Trainern.

Hier bedarf es Führungsqualitäten, aber auch Ruhe und Zeit. Die vielleicht wichtigste Position im Verein.

Funktionsstellen: per sofort oder nach Vereinbarung

Administration Junioren – administrative Aufgabe im Juniorenbereich

Listen erstellen, Ein und Austritte organisieren, Mitgliederverwaltung im Juniorenbereich führen, dies sind die Aufgaben. FC Kenntnisse klar von Vorteil

Assistent/In Juniorenobmann - Unterstützung des Obmanns in diversen Bereichen, z.B. Organisation Hallenbelegungen im Winter, Protokolle schreiben bei Sitzungen

Unterstützung Administration PR+Kommunikation/Sponsoring

Dieser Bereich wächst und wächst und muss gepflegt werden, daher wird eine administrative Unterstützung gesucht.



Kultur im Winter 2019/20

Freitag, 25. Oktober 2019

Hans Caspar Ryser, Marthalen

Jagdfieber 2019

Auf Fotopirsch im Weinland

Mehrgängiges Wildmenü kreiert von
Andreas Bolz und seinem Team.

Historische Schnapsbrennerei in Betrieb
mit Alfons Schafer.

Zwischen den Gängen erzählt H. C. Ryser,
passionierter Wild- und Naturfotograf,
von seiner Pirsch mit der Kamera durch die
heimatlichen Wälder und zeigt einmalige
Tier- und Naturaufnahmen.



«Seit meiner Kindheit haben mich der Wald und seine Tiere in Bann gezogen. Diese Passion für Wildtiere liess mich denn auch bereits in jungen Jahren Stunden vor der Schule aufstehen, um Rehe, Füchse und Hasen frühmorgens zu beobachten. Ermuntert durch Wildhüter Jakob Dubs vom Wildschongebiet Zürich-Uetliberg begann ich, das Erlebte im Bild festzuhalten – dies war der Beginn meiner Karriere als Natur- und Wildfotograf. Später unterstützte er mich auch bei meiner Absicht, die Jagdaufseherprüfung abzulegen, welche

ich dann nach einem Praktikum beim Jagdaufseher und Wildfotografen Franz Schmid erfolgreich absolvierte. Im Verlaufe der folgenden Jahre zeigte sich jedoch, dass mir die Pirsch mit der Kamera statt mit der Flinte weit besser entsprach. Dies in der Gewissheit, dass das Fotosujet nach geglücktem «Fotoschuss» noch weiter lebt und ich mit den Bildern die Freude an der heimischen Tierwelt in ihrem Lebensraum einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln kann. Heute verfüge ich über eine umfangreiche Kollektion an Tier-, Pflanzen- und Naturaufnahmen in Profiqualität.»

Beginn 19.00 Uhr.

Freitag, 29. November 2019

Thomas Buomberger, Winterthur

Kampf gegen unerwünschte Fremde

Abendessen «All'Italiana» gekocht von
Andreas Bolz.

Zwischen den Gängen des Essens Referat
und DOK Film SRF «Schwarzenbach und
die Überfremdung».

Auch dieses Jahr beehrt uns Thomas Buomberger mit einem Referat und einem selbst gedrehten Film.

Kein Abstimmungskampf hat die Schweiz je so aufgewühlt wie die Abstimmung über die Schwarzenbach-Initiative 1970. Heute spricht in der Schweiz kaum mehr jemand von «Überfremdung». Damals waren es die «Tschinggen», heute sind es die «kriminellen Asyltouristen». Die Bezeichnungen ändern sich, die Inhalte bleiben.

Beginn 19.00 Uhr.

Für weitere Informationen stehen Ihnen **Hannelore Walter** oder **Andreas Bolz** gerne zur Verfügung.
Telefon 044 867 09 02, Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen
Besuchen Sie unsere Webseite: www.begegnungszentrum.ch

*Nimm Dir
Zeit für ein Glas...*

Buchberger
Weinabend

Freitag, 8. November 2019
ab 18.00 Uhr

Mehrzweckhalle Buchberg

- **Gratisdegustationen**
- **Winzerbeizli**
- **Eintritt frei**

*Auf Ihren Besuch freut sich die
Rebbaugenossenschaft Buchberg*

SCHAFHÜSER
**BLAU
BURGUNDER
LAND**

...  **Buchberger Wein**
Rebbaugenossenschaft

Unterwegs mit Rolf Moser

von Karin Lüthi

«Ich finde, wir haben hier einen der schönsten Abschnitte entlang des Rheins zu betreuen», findet Rolf Moser, der seit 2017, kurz nach seiner Pensionierung, als Ortsmitarbeiter beim Verein Zürcher Wanderwege für den Schaffhauser Bezirk Rüdlingen und Buchberg zuständig ist. Jeweils einmal im Frühling und im Herbst überprüft er die rund 20 Wanderweg-Kilometer in seinem Aufgabengebiet. Dass das Schaffhauser Gebiet zum Bereich der Zürcher Wanderwege gehört, ist, was Zürich und Schaffhausen betrifft, ein Einzelfall und liegt daran, dass die beiden Dörfer Rüdlingen und Buchberg vom Kanton Schaffhausen abgeschnitten und vom Kanton Zürich fast ganz umzingelt sind. Rolf Moser wohnt seit fünf Jahren in Flaach und begrüsst es, dass er dank seiner Aufgabe als Ortsmitarbeiter nun auch das Gebiet auf der Schaffhauser Seite des Rheins noch besser kennen lernt.



Wenn Moser unterwegs ist, um die Wanderwege zu kontrollieren, dann aus praktischen Gründen meist mit dem Auto. «Den Werkzeugkasten kilometerweit mitzutragen, wäre zu umständlich. Und von der Leiter, die ich für das Reinigen oder Ersetzen der Signalisationstafeln brauche, ganz zu schweigen», erklärt er. Oft geschieht es, dass Signaltafeln an feuchten Stellen vermoosen und dadurch unleserlich werden. Diese reinigt Moser mit Seife und Wasser oder montiert einen Ersatz. «Bald werden aber alle Schilder, auf denen etwas drauf steht, durch solche ersetzt sein, die dank einer anderen Farbe und einem anderen Material weniger schnell verwittern», sagt Moser. Diese Schilder weisen eine weitere Neuerung auf: Die Koordinaten des Wegweiser-Standorts sind ebenfalls darauf vermerkt und korrespondieren mit dem Geoinformationssystem (GIS). Wer sich auf eine Wanderung vorbereitet, kann dies nun anhand dieser exakt überprüfbareren Koordinaten fast bis auf den Zentimeter genau machen.

Auch die gelben Rhomben auf Steinen oder Bäumen müssen hin und wieder nachgemalt werden, damit der Wanderfreund seinen Weg durch den Wald oder bei Nebel und schlechter Sicht auch sicher findet. Zu diesem Zweck führt Moser auch Baumscheren in verschiedenen Grössen und eine Säge mit sich, denn er muss ausgerüstet sein, um Efeu oder Buschwerk zurückzuschneiden, falls diese Rhomben oder Signaltafeln überwachsen haben. Hier windet Moser dem Forstdienst von Rüdlingen und Buchberg ein Kränzchen für deren Effizienz: «Wenn da einmal ein Baum auf einen Wanderweg stürzt, ist der bereits nach einem Tag wieder weggeräumt! Das ist also wirklich toll.» Die gelben Rhomben auf Bäumen oder Steinen wiederholen sich auf einem Schweizer Wanderweg übrigens ungefähr alle 500 Meter, während Wegweiser mit Signalisationstafeln nicht so häufig anzutreffen sind. Anstrengend findet Rolf Moser diese Arbeit nicht – im Gegenteil: «Das geht doch für Sportmachen im Fitness-Center. Und da ich schon mein Leben lang gern draussen war, ist das hier mehr ein Hobby», findet er. Ihm gefallen die 20 Kilometer Wege in und um Rüdlingen und Buchberg so gut, dass er sich kaum entscheiden kann, welcher denn nun der schönste Teil sei. «Allenfalls der Wanderweg von Rüdlingen hoch zur Kirche. Die Aussicht von dort ist einmalig schön», sagt er schliesslich, betont aber, dass auch der Weg am Rhein entlang Richtung Tössegg wie auch der Rheinweg Richtung Ellikon und Nack etwas ganz Besonderes seien.

Damit das Wanderwegnetz erhalten bleibt, ist es durch die Bundesverfassung und durch das Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege rechtlich geschützt. Dieses Angebot ist weltweit einmalig und gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege und seiner 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen. In der Schweiz gibt es mehr als 65'000 Kilometer Wanderwege, davon sind rund ein Drittel Bergwanderwege. Im Vergleich dazu zählt das Strassennetz der Schweiz rund 72'000 Kilometer. Im Kanton Schaffhausen, der relativ klein ist, gibt es 438 Kilometer Wanderwege, im deutlich grösseren Kanton Zürich sind es rund 3000 Kilometer.

Geführte Wanderung: Am 16. Oktober organisiert der Verein Zürcher Wanderwege eine geführte Wanderung in der Region Tössegg: Von Teufen geht es über den Rhinsberg und den Lindibuck nach Glattfelden. Eine Anmeldung ist bis am 9. Oktober nötig, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Weitere Informationen unter www.zuercher-wanderwege.ch

S C H R E I N E R E I  G E I G E R 

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**

UNICAR

Service & Reparaturen
aller Marken

VATEALAU
GARAGE — RAFZ



BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ
8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ

S C H R E I N E R E I

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau

Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen

Telefon 044 867 39 07

Telefax 044 867 18 24

Natel 079 684 74 31

E-Mail manza@bluewin.ch

www.schreinereimanz.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!

Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**
Immobilien Eglisau

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch
www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch



**Sallers
Metzgerei
im Rest. Wiler32
Eglisau**

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag
ab 12 Uhr durchgehend

Sa. 12./ So. 13. Oktober
Sa. 25./ So. 26. Januar
Sa. 22./ So. 23. Februar
Sa. 14./ So. 15. März

Reservation
info@wiler32.ch oder 076 436 11 12

Bibliothek Eglisau, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10 bis 12 Uhr / 15 bis 20 Uhr
Di, Mi, Fr. 10 bis 12 Uhr / 15 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Herbstferien 2019

(7. Oktober bis 18. Oktober 2019)

jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bücherkafi mit Daniela Binder

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 9.00 Uhr
Präsentation von Herbst-Neuerscheinungen bei Kaffee und
Gipfeli

Kasperlitheater in der Bibliothek

Sonntag, 27. Oktober 2019, 11.00 Uhr
Simone Disch & Susanne Klein spielen zwei Stücke
De Zöttelmaa / S'verwunschene Prinzessli
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	06.10.19 17h	Herbstkonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	06.10.19 10h	Bayerisches Weisswurstfrühstück ab 11h bei schönem Wetter Frühschoppenkonzert mit den Schwarzbachmusikanten	Besenbeiz Buchberg
Sa.	19.10.19	Papiersammlung	
Sa.	19.10.19 17-20h	Sagifisch	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»
So.	20.10.19 11-17h	Sagifisch, Sagi/Samariterdemo/Werkplatz	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»
So.	20.10.19	Ersatzwahl Gemeinderatsmitglied und Mitglied Schul- behörde	
Fr.	25.10.19	Jagdfieber im Begegnungszentrum «Ich knipse lieber, als dass ich schieße» mit H.C. Ryser	Begegnungszentrum Rüdlingen
Do.	27.10.19 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
Sa.	02.11.19	Feuerwehrhauptübung	Buchberg
So.	03.11.19 17h	Konzert Rainbowchor	Stadtkirche Stein am Rhein
Do.	07.11.19	zäme Zmittag ässe Anmeldung bei Katrin Geiger bis Montag 19h	Bodenweg 6, Buchberg
Fr.	08.11.19 18h	Buchberger Weinabend	Mehrzweckhalle Buchberg
So.	10.11.19 17h	Konzert Rainbowchor	ref. Kirche Beringen
Mi.	13.11.19	Frauezmorge: Brunch mit Theater	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	14.11.19	Häckseltag	
Di.	19.11.19 19h	Vortrag Team Elternbildung «Leitwölfe sein»	Aula Chapf
Fr.	29.11.19	Referat und Dok-Film SRF mit Thomas Buomberger «Kampf gegen unerwünschte Fremde»	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	01.12.19 9.45h	Päcklisunntig mit Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
Mo.	02.12.19 20h	Gemeindeversammlung	
	14./20./21.12.19	Turner-Chränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	26.12.19 17h	Weihnachtskonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.



Spitzenjahrgang 2019 - Bild: Markus Simmler